
INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II	
Umfang:		KITA - BAI	
Ausgabeumfang:		Alle Positionen	
OZ		Ebene	Seite
03		KITA - BAI	3
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG	3
		Allgemeine Vertragsbedingungen	8
		1. ZTVs Baustelleneinrichtung	16
		2. ZTVs Erdarbeiten	17
		3. ZTVs Entwässerungskanalarbeiten/ Kanalbau	20
		4. ZTVs Befestigte Flächen	23
03.01		Sicherungsmaßnahmen - Kita	25
03.02		Abbruchmaßnahmen	28
03.03		Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita	32
03.04		Kontrollprüfungen - Kita	36
03.05		Befestigte Flächen - Wege - Kita	38
03.06		Mauern und Treppen - Kita	45
03.07		Entwässerung - Kita	48
03.08		Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita	50
03.09		Spielplatzflächen - Kita	53
03.10		ELT Versorgung Materialcontainer	61
03.11		Vegetationstechnische Bodenbearbeitung - Kita	68
03.12		Pflanzenliste - Kita	70
03.13		Pflanzarbeiten - Kita	74
03.14		Fertigstellungspflege - Kita	77
03.15		Rasen- und Saatarbeiten-Kita	82
03.16		Einfriedungen - Kita	85
03.17		Materialentsorgung -Kita	87
03.18		Stundenlohnarbeiten + Dokumentation	90
03		KITA - BAI (Zusammenstellung)	93

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

03 KITA - BAI

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG

BAUBESCHREIBUNG

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Stadt Salzgitter
Joachim-Campe-StraÙe 6-8
38226 Salzgitter

Anschrift der Baustelle:

Grundschule und Kita
WiesenstraÙe
Salzgitter-Bad

Lage des Grundstücks:

Die Stadt Salzgitter plant den Neubau einer Grundschule und einer Kita, an der WiesenstraÙe in Salzgitter-Bad.

Geplante Maßnahmen:

GröÙe KITA-Garten gesamt: ca. 980m²
Pflasterflähen: ca. 125m²
Sandflähen: ca. 100m²
Holzhackschnitzel (Fallschutz): ca. 110m²
Pflanzflähen: ca. 125m²
Rasenflähen: ca. 520m²
Strauch-, Hecken- und Baumpflanzungen
verschiedene Kinderspielgeräte
2 Lagercontainer

Flähen für BE- und Lager ca. 300-350m²
davon 30cm Mineral 30cm
zu befestigen (BaustraÙe) ca. 200m²

Allgemeine Beschreibung

Auf dem Gelände einer genutzten Bestandsgrundschule und -kita wurden eine neue Grundschule für ca. 400 Kinder und eine Kita für ca. 80 Kinder im Rahmen eines Förderprogramms erbaut.

Die Kinder sind bereits in die Neubauten in modularer Holzbauweise umgesiedelt. Ein bauseitiger Bauzaun verläuft zwischen Altbau und Neubauten in einem Abstand zu jeder Seite von ca. 2,50m.

Die Freianlagen der Gesamtanlage werden nach Projekt Kita und Grundschule daher in zwei zeitlich voneinander getrennten Hauptabschnitten ausgeschrieben und hergestellt, zwischen denen der Abriss der Bestandschule und der nördlichen Sporthalle liegen.

Die Zuwegungen, Parkplätze und temporären Spielbereiche sind hergestellt. Der Abriss des Altbaus und der Sporthalle erfolgt seit Anfang August und wird Ende November beendet sein.

Der hier ausbeschriebene 2. Bauabschnitt KITA umfasst deren Außenspielfläche, die im Westen des Gebäudes liegt. Sie wird gegenüber den angrenzenden Grundschulhofflächen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

mittels Stabgitterzaun in einer Höhe von 1,40m abgegrenzt und erhält zur Seite der WiesenstraÙe ein Wartungstor.

Der KITA-Garten unterteilt sich in die Spielflächen der Kindertagesstätte im Westen und Süden und der Krippenspielflche im Westen zwischen Mensa-Terrasse und dem Kitabereich.

Medien

Die Hauptversorgung mit Wasser, Strom und Medien erfolgt über die Kita von der WiesenstraÙe aus.

Bis zur Kita erstellten die öffentlichen Versorger die entsprechenden Hauseinführungen im Vorfeld der Arbeiten. Von dort aus wurden die Grundleitungstrassen zur neuen Grundschole im Zuge der Freianlagenerstellung BA I weitergeführt.

Allgemeine ErschlieÙung:

Die bereits errichtete Zufahrt für Pkw und Feuerwehr erfolgt von der WiesenstraÙe aus neben dem Kita-Neubau und fhrt als Umfahrt zum Hasenspringweg als Ausfahrt. Diese Fläche ist zusammen mit einer Rasenfläche mit Sandspiel als temporäre AuÙenflche der KITA genutzt und steht dem AN somit nicht zur Verfügung.

Während der Erstellung der AuÙenanlage KITA befindet sich auf der angrenzenden späteren Grundschulhofflche die Baustelleneinrichtung mit Lagerflächen für den Neubau der Sporthalle.

Zwischen den Bereichen liegt die Zufahrt für Baustelleneinrichtung und Lagerfläche KITA. Diese Zufahrt wird später die fuÙlufige Hauptzuwegung zum Grundschulgebäude.

Das Gesamtgrundstück

Es handelt sich um ein Grundstück mit Höhenunterschieden.

Die Einfahrt von der WiesenstraÙe zur Kita im Nordosten liegt auf ca. 139,30 .N.N. Das Niveau **OKFF der Kitaliegt auf 140,00 .N.N.** Zum östlichen Nachbarn fällt das Gelände auf 139,35 bis 139,12 .N.N. ab. **OKFF der Grundschole liegt auf 140,52 .N.N.**

Der KITA-Garten

Das AuÙengelnde der KITA ist im Wesentlichen auf Höhe des Gebudeinnenraumes gehalten. Es entsteht ein Hhenversprung zwischen KITA-Garten und späterer Schlerzuwegung zur Grundschole von der WiesenstraÙe von ca. 25cm bis ca. 45cm, der mittels Standard-Winkelmauern abgefangen wird.

Anschluss ans Gebäude

Die Holzbauweise der beiden Neubauten bedingte umlaufende Fassadenkanle zur Belüftung der Sockelzonen. Es handelt sich um Winkelmauerelemente mit FuÙstellung nach auÙen und aufgelegten Rosten. Umlaufend wurden bereits Fluchtwege in einer Breite von 1,60m gepflastert und mittels Tiefborden seitlich befestigt.

Umbau/Rückbau von temporären MaÙnahmen und Zwischenständen

Dort, wo Pflasterflächen weiter in die Spielfläche hineinragen sollen, z.B. für Terrassen und Bobbycarbahnen, müssen die Tiegfborde rückgebaut werden.

Eine Sandspielflche für die Interimszeit im Süden des Gebäudes bleibt erhalten. Der zugehörige GroÙsonnenschirm muss versetzt werden.

Im Bereich der BaumaÙnahme wurde Rollrasen für die Zwischennutzung verlegt. Dieser ist so weit wie möglich zu erhalten und umzusetzen. Die südliche temporäre Rasenfläche liegt in Teilen in der späteren Grundschulflche, ebenso wie ein umgesetzter Kletterturm im NW. Beides wird nach Erstellung der neuen KITA Spielflächen als letzte MaÙnahme rückgebaut.

Bauablauf

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Flächen für Baustelleneinrichtung und Lagerflächen für die Kita sind im südlichen Anschluss an das Baufeld Neubau Sporthalle vorgesehen. Die Zufahrt kann in Absprache mit der ausführenden Firma über das Baufeld der Sporthalle erfolgen. Die eigenen Lagerflächen sind ggf. bei Bedarf zu sichern. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Die Ausführungszeit beginnt ab Ende November und reicht bis Mitte Mai. Der Rückbau des Kletterturms erfolgt zum Ende der Maßnahme, die Abgrenzung und Einfriedung der Südfläche erfolgt so spät wie möglich, muss jedoch aufgrund der Winkelmauersetzung und Einfriedung sinnvoll in den Bauablauf integriert sein.

Die Baustelle wird in großen Teilen in der Schlechtwetterperiode liegen. Dieser Umstand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung von zusätzlichen Baustelleneinrichtungen für wetterbedingte Unterbrechungen ist nicht möglich. Schlechtwetteranzeigen sind schriftlich, ggf. kontinuierlich, anzumelden und werden von Seiten der Bauleitung freigegeben.

Die Baustelle findet im laufenden Betrieb der unmittelbar angrenzenden Kita und der Grundschule statt. Auch wenn die temporären Spielflächen der KITA nach Osten und Süden gehen, ist besondere Umsicht und Aufmerksamkeit geboten.

Die bereits gepflasterten Fluchtwwege der KITA direkt am Gebäude sowie der Bereich vor den Fluchttreppen aus dem 1. OG sind von Lagermaterial sowie abgestellten Geräten grundsätzlich freizuhalten.

Es ist ebenso besondere Rücksicht auf die Grundschulkinder im Umfeld zu nehmen, die insbesondere zu Schulbeginn und -ende der Schultage Zufahrten kreuzen können. Es wird ein kooperatives Miteinander in Bezug auf Anliegen der Kitaleitung und der Schulleitung im Alltag gewünscht.

Arbeiten, die in temporäre Fluchtwwege der Bestandsschule eingreifen, können grundsätzlich nur in Ferienzeiten durchgeführt werden.

Ferienzeiten 2026/27:
23.12.2026 bis 09.01.2027
22.03.2027 bis 03.04.2027

Tiefbau- und Gartenlandschaftsbauarbeiten

Im Bereich der herzustellenden KITA Außenfläche trennt der Bauzaun für die Abrissarbeiten den ca. 5m breiten Korridor mit Rollrasen vom ca. 1,0m höherliegenden Terrain der ehemaligen Schule ab. Dieser Geländestreifen muss zunächst abgetragen werden, um sich den Gesamtarbeitsbereich des KITA-Gartens zu erschließen. Der Bauzaun muss dafür direkt an den Fluchtweg am Gebäude umgesetzt werden.

Überschüssiger Boden der einzelnen Bauabschnitte wird beprobt und auf eine geeignete Deponie abgefahren.

Leitungsgräben für Trinkwasser- und Elektrohauptanschlüsse sowie Leerrohre sind zu ziehen.

Der Einbau von Winkelmauern muss an den West- und Südrändern der KITA-Fläche zu höherem Anschlussterrain erfolgen. Die Abfangungen erhalten rückseitige Dränagen, die in einem Schacht zusammengeführt und an die Bestandsleitung angeschlossen werden. Ringsum sind Stabgittereinfriedungen in der Höhe von 1,40m aufzustellen und ein Wartungstor im Norden zu integrieren.

Beleuchtungskonzept:

Die zwei Lagercontainer erhalten Beleuchtung. Entsprechend sind Kabelgräben zum Anschluss an die nördliche Bestandselektrik zu ziehen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Planunterlagen:

Dem Auftragnehmer werden alle Pläne und sonstige Unterlagen nur über den Projektserver (nur in digitaler Form im pdf-Format) zur Verfügung gestellt. Plott-, Druck- und Vervielfältigungskosten sind vom AN im erforderlichen Umfang mit einzukalkulieren.
Abrechnungsunterlagen, Bautagebücher, Fotos, Genehmigungen etc. sind durch den AN auf den Projektserver (Poolarserver) zu stellen.
Die AN-seitig entstehenden Kosten sind in die EP einzukalkulieren.

Angaben zur Baustelle

Angaben zur Baustelle:

Lage, Transportwege und Lagerflächen
Zufahrtmöglichkeiten

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Wiesenstraße. Für die Zufahrt ist der AN zuständig.

Lager- und Stellflächen:

Die für die Ausführung der Leistungen des AN erforderliche Baustelleneinrichtung ist - soweit nicht in separaten Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst - im erforderlichen Umfang Leistungsbestandteil des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Als Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen können die in der Anlage Bauablauf_BE dargestellten Flächen durch den AG zur Verfügung gestellt werden. Weitere Lagerflächen auf dem Grundstück der Kita stehen nicht zur Verfügung. Die Flächen sind durch den AN mit der örtlichen Bauleitung im Detail abzustimmen und freigeben zu lassen.

Baustrom und Bauwasser:

Die Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt. Die Baustrom- und Bauwasserversorgung vom Hauptverteiler zu den Arbeitsbereichen obliegt dem AN, Die Energie- und Wasserkosten trägt der AN. Ggf. kann ein Zwischenzähler an den vorhandenen Baustromkasten gesetzt werden.

Sanitäre Anlagen sind vom AN zu stellen.

Ortsbesichtigung:

Der Bieter hat sich durch eine Grundstücksbesichtigung mit den Örtlichkeiten vertraut zu machen. Die Ortsbesichtigung wird nicht vergütet.

Forderungen des Bieters die sich nach eventueller Auftragserteilung aus Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse ergeben, werden zurückgewiesen.

Lager- und Arbeitsplätze:

Lager- und Arbeitsplätze werden dem Auftragnehmer im Baustellenbereich unentgeltlich überlassen. Der konkrete Umfang ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Grundlage des Angebotes:

Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung und Plananlagen.

Der AN ist gehalten, die im LV beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Arbeitszeiten:

Grundsätzlich sind die Bauleistungen innerhalb der üblichen Arbeitszeiten maximal von

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Montag bis Samstag zwischen 7:00 und 20:00 Uhr auszuföhren, die gesetzlichen Bestimmungen u.a. Lärmemissionen sind einzuhalten.

Verkehrssicherung

Gefahrbereiche z. Bsp. bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.

Terminplan des AN

Nach Auftragserteilung erstellt der AN innerhalb von 12 Werktagen einen detaillierten Terminplan für alle beauftragten Leistungen. Der Terminplan ist in dem EP der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. -Der Terminplan ist monatlich vom AN fortzuschreiben. Die Terminpläne sind digital als pdf Datei, sowie im nativen Format (z.B. MSProject) einzureichen. Das Einreichen erfolgt über das bauherrenseitig zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung gestellte Dokumentenmanagementsystem (Poolarserver).

Bauschild

Für die Arbeiten KITA BA II ist kein Bauschild vorgesehen. Die ausführende Firma ist nicht berechtigt, Eigenwerbung an Bauzäunen o.ä. zu betreiben.

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Unterlagen in digitaler Form (pdf-Format) als Anlage beigefügt: siehe Liste Anlage 00
Die Unterlagen dienen als Ergänzung der Leistungsbeschreibung und somit als Kalkulationsgrundlage.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Allgemeine Vertragsbedingungen

Hinweis

Vereinfachte Schreibweise:
AG = Auftraggeber
AN = Auftragnehmer (Bieter)

1. SIGE-Koordination

Die Baustelle unterliegt den Forderungen der Baustellenverordnung und der Kontrolle durch die Berufsgenossenschaft und des Gewerbeaufsichtsamtes. Zur Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes wird seitens des Auftraggebers ein SIGE- Koordinator eingesetzt, seinen Weisungen ist unverzüglich Folge zu leisten. Zudem wird ein SIGE-Plan erstellt, welcher die ohnehin geltenden Unfallverhütungsvorschriften, DIN- Vorschriften und Richtlinien ergänzt. Der SIGE-Plan ist für den Baustellenablauf zugeschnitten und stellt ein Zusammenwirken aller Gewerke dar, die darin benannten Forderungen sind umzusetzen und einzuhalten.

2. Baubesprechungen

Zur Absicherung des kontinuierlichen Bauablaufes wird eine wöchentliche Baubesprechung abgehalten, welche in der Regel auf der Baustelle stattfindet, in Ausnahmen aber auch in den Räumen des AG oder seines Vertreters.

Die in der Baubesprechung getroffenen Festlegungen werden protokolliert und den Auftragnehmern zugeschickt. Zu diesen Rapporten sind grundsätzlich nur entscheidungsbefugte Vertreter der Auftragnehmer zu delegieren.

Anweisungen oder Hinweise aus diesem Protokoll besitzen eine Verbindlichkeit im Sinne der Rechtskraft, sofern evtl. strittigen Angaben des Protokolls nicht unverzüglich widersprochen wurde, dies gilt auch für AN, die nicht an der jeweiligen Baubesprechung teilgenommen haben.

Es besteht eine **grundsätzliche Teilnahmeverpflichtung** ohne Vergütung, sofern nicht eine Nichtteilnahme durch die Bauleitung freigestellt wird. Dies gilt auch für Besprechungen die nicht zeitgleich zu den laufenden Leistungen des AN stattfinden. Erschwernisse und/ oder Behinderungen sowie daraus entstehende Kosten, die auf eine unbegründete Nichtteilnahme zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Entschuldigtos Fehlen ist vor den Besprechungen anzumelden und eine handlungsbefugte Person zu entsenden.

3. Ausführung

3.1 Grundlage des Angebotes sowie der Ausführung bildet die VOB Teil B und C in der aktuellen Fassung. Für die Ausschreibung, Angebotsabgabe, Vergabe, Ausführung, Aufmaß und Abrechnung der Bauleistungen sind die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB Teil A und B) und die Technischen Vorschriften (VOB Teil C) Grundlage, soweit sie nicht durch den Text des Leistungsverzeichnisses ergänzt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Für die Ausführung, Lieferung, Vorhaltung, Abrechnung, usw. der nachstehend beschriebenen Einzelpositionen gilt die neuste Ausgabe der VOB, d.h. die DIN 18299 "Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art" und die fachspezifischen DIN-/ EN-Vorschriften, darüber hinaus die öffentlich, rechtlichen Bestimmungen (wie z.B.: LBO, örtliche Bauvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien, usw.), die anerkannten Regeln der Technik sowie Hersteller und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Materialien.

Alle in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Spezifikationen verstehen sich als Ergänzung der jeweils relevanten Werksvorschriften und Normen, nicht genannte geltende Regelungen sind damit nicht ausgeschlossen. Als Grundlage für Angebot und Ausführung gelten zuerst die Spezifikationen des Materialherstellers. Die Einhaltung von genannten Regelwerken gilt auch dann im Preis beinhaltet, wenn im Zuge der Leistungsbeschreibung nicht detailliert auf sie eingegangen wurde.

3.2 In die nachstehenden Einheitspreise der jeweiligen Positionen sind alle Material, Geräte-, Lohn- und Baunebenkosten einzukalkulieren, die zur vollständigen Umsetzung der Position notwendig sind. Die Einheitspreise bleiben für die Dauer der Ausführung Festpreise.

3.3 Nebenleistungen, wie z.B. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Bestimmungen sowie SIGE-Plan, sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis zur vertraglichen Leistung gehören. Die erforderlichen Maßnahmen sind in der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Leistungen sind gemäß den Angaben in der VOB/C bzw. DIN 18299 durchzuführen.

Für die Dauer der Bauzeit ist der Auftragnehmer für die allgemeine und technische Sicherheit auf der Baustelle verantwortlich. Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen die Funktionsfähigkeit aller sicherheitsrelevanten Leistungen zu überprüfen. Die Überprüfung ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten sowie Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches gehören ebenfalls zum Leistungsumfang. Das Anbringen von Warnschildern ist falls erforderlich vorzusehen und einzukalkulieren.

3.4 **Stundenlohnarbeiten nach VOB B §15 dürfen nur auf besondere Anordnung der Bauleitung/ AG erfolgen.** Sie müssen vor Ausführung durch einen Vertreter des Bauherrn oder die Bauleitung des beauftragten Architekturbüros schriftlich bestätigt werden und in Form von Tagelohnzetteln (mit Angabe der Mitarbeiter und deren Funktion, Materialverbrauch u. ä.) festgehalten und der Bauleitung **spätestens nach 3 Arbeitstagen** zur Unterschrift vorgelegt werden. In den Stundenlöhnen sind alle Nebenkosten enthalten, einschl. der An- und Abfahrzeiten zur Baustelle, eventuelle Auslösungen usw. Die Tagelohnnachweise sind innerhalb der gesetzten Frist sowohl der Bauleitung als auch dem Bauherrn zuzustellen.

Später vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt und vergütet!

3.5 Alle Ausführungen, Baustoffe und Bauteile müssen den einschlägigen DIN-Normen, Zulassungs-, Güte- und Maßbestimmungen entsprechen. Wenn im Leistungsverzeichnis nichts anderes ausdrücklich bestimmt ist, sind nur Baustoffe und Bauteile der Güteklasse zugelassen, bei der die höchsten Anforderungen gestellt werden. Baustoffe und Bauteile, für die Güteschutzbestimmungen bestehen, müssen das Gütezeichen tragen. Proben, Muster und der gleichen (z.B. Betonproben) sind in

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

angemessenem Umfang auf Verlangen der Bauleitung/ AG vom Auftragnehmer rechtzeitig vorzulegen.

3.6 Der Auftragnehmer hat den von ihm vorgesehenen Bauablauf in einem Bauablaufplan darzustellen und diesen dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung vorzulegen.

3.7 Witterungsbedingte Erschwernisse, mit denen bei Abgabe des Angebotes während der Ausführungszeit normalerweise gerechnet werden muss, sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle Bauteile sind bei der Arbeitsdurchführung (vor allem aber in den Wintermonaten) ausreichend zu schützen.

3.8 Der reibungslose Ablauf der Arbeitseinsätze verschiedener Handwerker ist durch die Sauberhaltung des Bauwerks und des Baugeländes zu gewährleisten. Der AN ist verpflichtet, den anfallenden Bauschutt, Verpackungsmaterial u. Ä. unverzüglich zu beseitigen. Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht nach, ist die Bauleitung berechtigt, kurzfristig die Räumung auf Kosten des AN durchführen zu lassen. Ebenso muss die Straße mit Bürgersteig stets von Bauschutt u. Ä. sauber gehalten werden.

Die Reinigung der Zufahrtsstraßen von Verschmutzungen durch Baustellenfahrzeuge ist täglich zu gewährleisten.

3.9 Die Entsorgung der Abfälle, des Schuttes und des Schrottes hat entsprechend der geltenden Vorschriften zu erfolgen und ist mittels Nachweis der Entsorgungsstellen zu belegen. Die Abfuhr- und Entsorgungskosten, ggf. Deponiegebühren, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

**Alle schadstoffhaltigen Baustoffe / Bauprodukte müssen staubdicht verpackt werden und zur Abholung bereit gestellt werden.
Für sämtliche schadstoffhaltigen Abfälle ist der Entsorgungsnachweis vorzulegen.**

Zedilverfahren

Das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) ist für Abfallerzeuger, -beförderer und –entsorger verbindlich. Rechtsgrundlage ist die Verordnung zur Vereinfachung der Abfallrechtlichen Überwachung. Die gesamte Kommunikation um die Entsorgung gefährlicher Abfälle muss elektronisch abwickelt werden.

Hinzu kommt die Pflicht zur elektronischen Signatur für Behörden, Abfallentsorger und für Abfallerzeuger und –beförderer.

„Die zur Nachweisführung Verpflichteten sowie die zuständigen Behörden haben die zu übermittelnden elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.“ Dies betrifft insbesondere die elektronischen Nachweiseklärungen und Begleitscheine, aber auch andere beim Abfallnachweisverfahren anfallende Dokumente.

Die Stadt Salzgitter verwendet das ZEDAL verfahren.

Der AN verpflichtet sich das Zedilverfahren zu verwenden.

3.10 Vorgezogene oder nachträgliche Arbeiten (z.B. Vorbereitungen von Unterkonstruktionen, Anarbeiten, etc.), die zeitlich getrennt von den Hauptleistungen, aber im Bauverlauf notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet. Dies gilt besonders in Bezug auf zusätzliche An- und Abfahrten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

3.11 Sollte es durch Nichteinhaltung vorgenannter Regelungen zu Baubehinderungen kommen, so werden gegenüber dem Verursacher die entsprechenden Sanktionen und Schadensersatzforderungen geltend gemacht.

3.12 Vor Baubeginn ist mit der Objektüberwachung/ AG die Lage und Größe der Baustelleneinrichtung genau abzustimmen. Die getroffenen Vereinbarungen bzgl. Lage und Größe sind einzuhalten.

Baustoffe und Bauschutt sowie die Baustelleneinrichtungen dürfen nur auf den von der Objektüberwachung/ AG angewiesenen Plätzen gelagert werden.

Zur Verfügung gestellte Flächen hat der Bieter/ AN in einem ordentlichen und gefahrfreien Zustand zu halten. Sie sind nach Beendigung seiner Leistungen in dem Zustand zurückzugeben, in welchem sie sich zu Beginn der Arbeiten befanden, es sei denn, dass diesbezüglich abweichendes vereinbart wurde.

Handelt der Bieter/ AN dieser Verpflichtung zuwider, hat der AG das Recht, dem Bieter/ AN eine angemessene Frist zur Beseitigung der Vertragswidrigkeit zu setzen und nach Fristablauf die zur Herstellung des verschuldeten Zustands erforderlichen Leistungen (Räumung, Schuttabfuhr, Instandsetzung etc.) zu Lasten des Bieters/ AN in Auftrag zu geben. Der Bieter haftet ferner für sämtliche Schäden durch Inanspruchnahme von Flächen als Lagerflächen oder als sonstige Nutzflächen, die ihm hierzu nicht zugewiesen sind und hat die Kosten der Instandsetzung und Räumung zu tragen. Z.B. sind Hofabläufe und Schächte durch Abdecken vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen. Es wird empfohlen eine Beweissicherung des vorh. Bestandes durchzuführen.

Lärm- und Staubschutz:

Bei den ausgeschriebenen Leistungen ist der Lärm- und Staubschutz zu beachten.

Die Grenzwerte für Lärmimmissionen sind einzuhalten.

Es sind schallgedämmte Geräte einzusetzen.

3.13 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen sind ungültig gewordene Unterlagen vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

3.14 Verständigung auf der Baustelle

Der Unternehmer hat sicherzustellen, dass eine Verständigung in deutscher Sprache zumindest mit dem Aufsichtführenden bzw. dessen Vertretung bei der Durchführung von Bauarbeiten gewährleistet ist. Dies kann z.B. unter Zuhilfenahme einer der deutschen Sprache mächtigen Person vor Ort erfolgen.

Siehe DGUV Vorschrift 38, §3(2).

3.15 Die Massen des LV sind überschlägig ermittelt und dienen nicht als Grundlage für Materialbestellungen, hierfür gelten nur freigegebene Ausführungspläne, Aufmaße u.ä. Gleiches gilt für ausgeschriebene Materialien, auch hier gilt das Leistungsverzeichnis in Verbindung mit den freigegebenen Plänen und Freigabe der Bauherren bzw. deren Bevollmächtigten.

3.16 Leistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind (Nachträge), sind auf

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Grundlage der Kalkulation für das Hauptangebot einschl. Kalkulationsnachweis anzubieten und nach erfolgter Überprüfung der Angemessenheit der Einheitspreise und schriftliche Auftragserteilung auszuführen.

3.17 Die für die Ausführung bzw. Abnahmen seiner Arbeiten erforderlichen behördlichen Anträge und Gesuche hat der Auftragnehmer termingerecht und selbstverantwortlich aufzustellen und einzureichen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Evt. Genehmigungsgebühren trägt der Auftragnehmer.

3.18 Für alle bis zur Abnahme der Leistung, auch durch Dritte verursachte, Beschädigungen an den hergestellten Freianalgen haftet der Auftragnehmer. Diese Regelung gilt ebenfalls für Schäden die durch die Bautätigkeit an Erschließungsleitungen, Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlichen und privaten Verkehrsanlagen, bereits vorhandenen Bepflanzungen und Grünanlagen, der angrenzenden Bebauung sowie sonstigen Anlagen auf dem Baugrundstück und benachbarten Grundstücken erfolgen.

3.19 In die Preise sind weiterhin folgende Punkte einzurechnen:

- Der AN sorgt selbst für den Verschluss der Baustelle und für die Sicherung der Einrichtungen, Materialien, usw.. Für abhanden gekommene Geräte, Baustoffe, usw. wird vom Auftraggeber kein Ersatz geleistet.

- Allgemein übliche statische Sicherungsmaßnahmen in Form von Absteifungen, Abfangungen und sonstigen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen, sind grundsätzlich in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

4. Bautagebuch

Verantwortlich für die ordnungsgemäÙe Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle ist der vom Unternehmer beauftragte Bauleiter oder sein fachkundiger Vertreter. Während der Bauarbeiten müssen nachprüfbar arbeitstägliche Tagesberichte geführt und z.B. per Mailversand der Bauleitung vorgelegt werden.

Es sind mindestens folgende Angaben aufzuzeichnen:

- Baustellenpersonal inkl. Ausweisung der Subunternehmer,
- Maschineneinsatz,
- Tägliche Arbeitszeit,
- Gelieferte Materialien; Lieferscheine mit Lieferscheinnnummer und Menge
- Bericht über die ausgeführten Arbeiten,
- Fertigstellungsstand der Arbeiten,
- Besondere Vorkommnisse / Anweisungen,
- Baustellenbesuche,
- Wetter und Temperaturen,
- Planübergaben.

Das Bautagebuch ist jederzeit auf Anfrage der Bauleitung zur Einsicht vorzulegen.
Eine Durchschrift/ Kopie ist wöchentlich an die örtliche Bauleitung zu übergeben.
Das Führen eines Bautagebuches ist in der Position Baustelleneinrichtung enthalten und wird darüber vergütet.

Die Dokumente sind über das bauherrenseitig, zur unentgeltlichen Nutzung, zur

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Verfügung gestellte Dokumentenmanagementsystem zu übergeben. Die AN-seitig entstehenden Kosten sind in die EP einzukalkulieren. Ergänzend dazu ist es notwendig, die Dokumentation 2-fach in ausgedruckter Form, Pläne (z.B. AufmaÙe) gefaltet gem. DIN, in Ordnern zur Rechnung zu erhalten.

5. Abrechnung

5.1 Die Abrechnung mit der erforderlichen prüfbaren Mengenberechnung erfolgt nach **gemeinsamen örtlichen AufmaÙ** mit der örtlichen Bauleitung, nach den gültigen Ausführungszeichnungen. AufmaÙe, die später nicht nachvollzogen werden können, sind vom AN sofort vorzunehmen und der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. Diese Festlegung gilt insbesondere für Bauteile und Konstruktionen die im Zuge der Bauarbeiten verdeckt bzw. überbaut werden. Sind für die Abrechnung Feststellungen auf der Baustelle notwendig, sind diese gemeinsam vorzunehmen; der Auftragnehmer hat sie rechtzeitig zu beantragen.

5.2 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen AufmaÙunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

5.3 Die Originale der AufmaÙblätter, Wiegescheine, Lieferscheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

5.4 Bei AufmaÙ und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewicht auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Geldbeträge sind in EURO auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden. Diese Festlegung gilt für alle eingereichten Rechnungen sowie für die Massenermittlung bzw. AufmaÙblätter.

5.5 Erfolgen Korrekturen bzw. Richtigstellungen bei den AufmaÙblättern, Massenermittlungen und Positionsmengen im Zuge der Rechnungsprüfung durch den Architekt, sind diese vom Auftragnehmer bei der nachfolgende Rechnungsstellung zu berücksichtigen und einzupflegen bzw. zu übernehmen oder mit begründetem Widerspruch darzulegen!

5.6 Verstößt der Auftragnehmer gegen die oben genannte Bestimmungen bzw. Festlegungen, kann die Prüfung der Rechnung bzw. AufmaÙblätter durch den Bauleiter/ Architekt verweigert werden, **bzw. der dem Prüfenden daraus entstehende Mehraufwand den AN als Belastung angezeigt und vom Rechnungsbetrag einbehalten wird!**

6. Rechnungen

6.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen. Die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.

6.2 **In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl gemäß Position und der Bezeichnung ggf. abgekürzt wie im Leistungsverzeichnis anzuführen. Die Formatierung der Positionsbezeichnung ist ebenfalls einzuhalten!**

6.3 Die Rechnungen sind mit Umfang aller bisherigen Leistungen und den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen. Der Umsatzsteuerbetrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen.

6.4 In jeder Rechnung sind die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der Umsatzbeträgen (sofern darin enthalten) ebenfalls am Schluss der Rechnung anzugeben.

6.5 Die Rechnung ist in 2-facher Ausfertigung zu erstellen. Alle notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenermittlung, Abrechnung, AufmaÙe, Handskizzen) sind sowohl digital als PDF per E-Mail als auch im Original einzureichen. Die Zweitschriften sind als solche deutlich kenntlich zu machen.

6.6. Mit der Schlussrechnung sind alle AufmaÙblätter, Mengenermittlungen und AufmaÙzeichnungen, insbesondere auch aus den vorherigen Abschlagsrechnungen, nochmals im Gesamtpaket einzureichen.

6.7. Rechnungen sind nach dem im Projekthandbuch aufgeführten Prozess einzureichen. Das Projekthandbuch ist selbstständig vom Dokumentenmanagementsystem Poolarserver herunterzuladen und zu beachten. Die Rechnungen sind an die Mailadresse der Stadt Salzgitter zu schicken.

AufmaÙe, Nachweise etc. werden direkt an die Bauleitung geschickt.

7. Bauwesenversicherung

7.1 Eine Bewachung der Baustelle nach Arbeitsschluss erfolgt nicht durch den Auftraggeber. Von der ausführenden Firma gelagerten Materialien im, oder vor dem Gebäude sind nicht gegen Diebstahl versichert.

7.2 Kosten für die Bauwesenversicherung

Vom Auftragnehmer (AN) wird eine anteilige Kostenübernahme in Höhe von 0,3% der Schlussrechnungssumme für die Bauwesenversicherung gefordert. Die Kosten in Höhe von 0,3% werden im Zuge der Prüfung und Freigabe der Schlussrechnungsforderung durch den Architekten in Abzug gebracht.

8. Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung und für Mängelansprüche

Siehe dazu Formblatt 214 "Besondere Vertragsbedingungen"

9. Brandschutzmaßnahmen während der Bauphase

Während der Bauphase besteht ein erhöhtes Brandentstehungsrisiko. Nachfolgende Brandschutzmaßnahmen sind von allen am Bau Beteiligten unbedingt zu berücksichtigen:

- rechtzeitiges Anmelden von feuergefährlichen Arbeiten bei der Bauleitung des Bauherren mit der Festlegung von Brandschutzmaßnahmen.

- Bei feuergefährlichen Arbeiten ist mindestens ein Feuerlöscher/ Kleinlöschgerät (d.h. 6 Löschereinheiten) Nahe der Ausführung vorzuhalten. Bei parallelen feuergefährlichen Arbeiten dementsprechend mehr, d.h. in ausreichender Anzahl. Die Feuerlöscher sind pro ausführende Firma und Gewerk eigenständig vorzuhalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAll

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

- minimieren der Lagerung von Baustellenabfälln, brennbaren Baustoffen und Gegenständen während der Arbeitszeit und das arbeitstägliche Beräumen der Baustelle von Abfälln.

- Sicherstellung der Rettungswege aus den Baustellenbereichen. Eine Lagerung von Materialien ist in diesen Bereichen ist strengstens untersagt! Lagernde Materialien in diesen Bereichen sind auf Ankündigung der Bauleitung/ AG schnellstens zu entfernen und wird bei Missachtung der Anweisung zu Lasten des AN beseitigt.

10. Wartung von Groß- und Kleingeräten

Wartungspauschale für die Geräteprüfung nach BauBG für den Einsatz von Großgeräten (z.B. Dachschneider, Stemmhammer, Wassersauger, etc.) und Kleingeräten (z.B. Leitern, Leitersicherung, Akkuschauber/ -Bohrer, Sägen, Schneidgeräte, Lötgarnituren, Heißluftschweißgerät, Brenner, etc.) sind in die Einheitspreise der Einzelpositionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet!

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1. ZTVs Baustelleneinrichtung					
1.	Baustelleneinrichtung Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen				
1.1	Allgemeines				
1.1.1	Die beschriebene Baustelleneinrichtung umfasst alle für die fachgerechte Herstellung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Baumaschinen, Geräte und Gerüste in der Anlieferung, Vorhaltung, Unterhaltung, Standfestigkeit und Abtransport. Der AN sorgt selbst für den Verschluss und die Bewachung.				
1.1.2	Für alle Leistungen und Maßnahmen sind die einschlägigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften maßgebend zu beachten.				
1.1.3	Die Stellfläche der Baustelleneinrichtung ist in Absprache mit der örtlichen Bauleitung herzustellen bzw. nach einem durch die Objektüberwachung freigegebenen Baustelleneinrichtungsplan.				
1.2	Stoffe, Bauteile - entfällt -				
1.3	Ausführung				
1.3.1	Baustrom-, Bauwasseranschlüsse, sanitäre Anlagen (Baustellen-WC) - siehe allgemeine Vertragsbedingungen -				
1.3.2	Sollte öffentlicher Grund für Lager- oder ähnliche Zwecke belegt werden, so ist dies vom AN zu beantragen. Kosten hierfür, einschl. der Mietgebühren für die Dauer der Gebrauchszeit, sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.				
1.3.3	Öffentlicher Grund, Zu- und Vorfahrten sowie die Erschließungsstraßen sind von Verschmutzungen freizuhalten, ggf. sofort zu säubern.				
1.4	Nebenleistungen				
1.4.1	Herbeiführen von Genehmigungen (z.B. zur Benutzung von öffentlichen Grundstücken und Gehwegen, usw).				
1.4.2	Alle Gebühren für Anträge und Genehmigungen.				
1.4.3	Schutzmaßnahmen gegen Tagwasser und dessen Beseitigung.				
1.4.4	Erstellung eines dezidierten Bauzeitenplans 5 Tage nach Vertragsabschluss unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Termine für Baubeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens.				
1.4.5	Herstellen eines verbindlichen Baustelleneinrichtungsplanes in 3-facher Ausfertigung. Die Pläne sind vor Ausführung der örtl. Bauleitung vorzulegen.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

2. ZTVs Erdarbeiten

2. **DIN 18300 Erdarbeiten** **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

2.1 **Allgemeines**

2.1.1 Zusätzlich zur DIN 18300 Erdarbeiten wird auf nachfolgende DIN-Vorschriften ebenfalls hingewiesen:

DIN 4022 Baugrund und Grundwasser, Benennen u. Beschreiben von Boden u. Fels

DIN 4123 Gebäudesicherung im Bereich von Ausschachtungen, Gründungen u. Unterfangungen

DIN 4124 Baugruben in Gräben, Böschungen, Arbeitsraumbreiten und Verbau

DIN 18920 Landschaftsbau; Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

2.1.2 Alle auszuführenden Erdarbeiten sind nach vorhandenen Ausschachtungsplänen oder Angabe der Bauleitung auszuführen. Baufluchten und Höhenangaben werden dem AG einmal übergeben, er hat die angegebenen Festpunkte eigenverantwortlich zu sichern. Für die Abstützung hat er ohne Kosten Hilfskräfte und erforderliches Kleinmaterial bereitzustellen.

2.1.3 Der AN hat sich vor Beginn seiner Arbeiten bei den zuständigen Behörden und Ämtern über das Vorhandensein von Leitungen jeglicher Art zu erkundigen. Beschädigungen von Ver- und Entsorgungsleitungen und die daraus evtl. entstehenden Folgeschäden gehen zu Lasten des AN. Die Auflagen der Behörden sind strengstens zu beachten.

2.1.4 Ein evtl. erforderlich werdendes Trennen oder Verlegen von vorhandenen Ver- oder Entsorgungsleitungen ist rechtzeitig der zuständigen Behörde bekannt zu geben. Hierfür notwendige Arbeiten dürfen nur von zuständigen Fachkräften oder unter Anleitung der Versorgungsträger ausgeführt werden-

2.2 **Stoffe, Bauteile**

- entfällt -

2.3 **Ausführung**

2.3.1 Wenn in der vorgesehenen Endaushubfläche weiche oder infolge Aushub aufgeweichte Böden vorkommen, müssen diese ausgekoffert und durch geeigneten Füllboden oder Magerbeton in Abstimmung mit dem Bodengutachter ersetzt werden. Aufweichungen durch unsachgemäÙe Ausführung im Bereich der Gründungsebene müssen ebenfalls ausgekoffert und zu Lasten des AN mit Magerbeton ersetzt werden.

2.3.2 Die Gründungssohle erfordert eine schonende Bauweise und ist in Anlehnung an die Anforderungen der ZTVE-StB 09 zu behandeln und vor Witterungseinflüssen zu schützen (siehe Bodengutachten):

2.3.2.1 Die Aushubsohle darf nicht zerfahren werden.

2.3.2.2 Die Größe der freizulegenden Flächen ist in Abhängigkeit von den zu erwartenden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Witterungsverhältnissen zu wählen.				
2.3.2.3	Freigelegte Flächen sind umgehend zu überbauen.				
2.3.4	Die Sicherung der Baugrube obliegt dem AN.				
2.3.5	Erdaushubmengen sowie Einbaumengen werden generell für alle Abschnitte als feste Menge, bzw. im fertigen Zustand, als festeingebaute Masse abgerechnet. Abrechnung des Böschungsraumes gem. VOB.				
2.3.6	- entfällt -				
2.3.7	- entfällt -				
2.3.8	Füllboden, Füllkies oder ähnl. unter Bauwerksteilen ist lagenweise einzubringen und mit geeignetem Gerät zu verdichten (Proctordichte mind. 100 %). Das gleiche gilt auch für stehenden Boden. Der AN hat die erforderliche Verdichtung der zuständigen Bauleitung unaufgefordert schriftlich nachzuweisen.				
2.3.09	Bei der Arbeitsraumverfüllung darf kein Bauschutt oder steinigtes Material sowie Mutterboden verwendet werden.				
2.3.10	Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. beim AG anhand der Bestandspläne zu unterrichten.				
2.3.11	- entfällt -				
2.4	Nebenleistungen				
2.4.1	Vor Beginn der Aushubarbeiten sind Geländeaufmaße und Aushubpläne vom AN herzustellen. Die Pläne gelten als Abrechnungsgrundlage und sind vor der Ausführung der Objektüberwachung vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen.				
2.4.2	Folgende Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet:				
2.4.2.1	Alle Transport- und Gerätekosten sowie Kippgebühren.				
2.4.2.2	Alle Entsorgungsnachweise				
2.4.2.3	Sauberhaltung der vom AN benötigten Straßen, Wege und Plätze bei Erdabfuhr. Der AN haftet für alle Schäden, die durch Verschmutzung und Staubbelastung auf und von öffentlichen Verkehrswegen auftreten können. Das gleiche gilt für verursachte Schäden an Straßen und Bürgersteigen.				
2.4.2.4	Gestellung entsprechender Warnschilder, Absperrungen notwendiger Sicherheitsbeleuchtung; Sicherung vorh. Ver- und Entsorgungsleitungen und Böschungen.				
2.4.2.5	Sämtliche ggf. erforderl. Vermessungsarbeiten einschließlich katasteramtlicher Vermessung.				
2.4.2.6	Das Herstellen des Feinplanums mit einer höchstzulässigen Toleranz von plus minus 2,5 - 3,0 cm ist mit den Einheitspreisen der				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Aushubpositionen abgegolten.

2.4.2.7 Abstützung gefährdeter Bauteile bei Ausschachtungsarbeiten.

2.4.2.8 Ableiten von Tageswasser aus der Baugrube.

2.4.2.9 Sicherung der angelegten Böschungen gegen Witterungseinflüsse.

2.4.2.10 Schutzmaßnahmen nach den Bestimmungen der
Bauberufsgenossenschaft.

2.4.2.11 Schiessen und nachträgliches Kontrollieren aller aufgehenden
Aufstandsbögen und Drainageleitungen während der Bauphase, bis
zur Übergabe an das anschließende Gewerk.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

3. ZTVs Entwässerungskanalarbeiten/ Kanalbau

3. **DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten und Kanalbau Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Für die Ausführung der Entwässerungsarbeiten/ Kanalbau gelten die VOB (neueste Fassung) und alle erforderlichen DIN- Bestimmungen.

Auf nachfolgende DIN - Vorschriften wird hier besonders hingewiesen:

DIN 1230 Steinzeug für die Kanalisation
DIN 1986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
DIN 1997 Absperrvorrichtungen in Grundstücksentwässerungs- anlagen
DIN 4033 Entwässerungskanäle und -leitungen, Richtlinien für die Ausführung
DIN 19531 Rohre und Formstücke aus PVC - hart
DIN 19584 Rohre und Formstücke aus PVC - hart
DIN 19573 Rohre und Formstücke aus PE hart

Zusätzlich sind die Normen und Richtlinien des Kunststoffrohrverband e.V. für Kanalrohrsysteme aus PVC-U für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen in der neustern Fassung zu beachten und umzusetzen.

3.1 **Allgemeines**

3.1.1 Maßgebend für die Haus- und Grundstücksentwässerung (Grundleistung für Regen- und Abwasser und Drainage) sind die Ausführungspläne der Fachplanern und Angaben der Bauleitung.

3.2 **Stoffe, Bauteile**

- entfällt -

3.3 **Ausführung**

3.3.1 Arbeitsbeginn nach Oberbodenabtrag, jedoch vor Geländeanfüllung z.T. im Zuge der Arbeitsraumauffüllung. Es ist zu beachten, dass die Arbeiten in Teilabschnitten durchgeführt werden müssen und sind vor der Ausführung dem Bauleiter vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen.

3.3.2 Die Rohre sind auf einer Ausgleichsschicht zu verlegen und bis ca. 30 cm über Rohrscheitel von Hand zu verdichten. Die Weiterverfüllung hat, wenn nicht anders gefordert, lagenweise mit Füllkies zu erfolgen. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr dafür, dass die Leitungen so verlegt werden, dass bei der Verdichtung der Rohrgräben kein Absacken der Leitungen auftreten kann. Mit der Verfüllung der Rohrgräben darf erst nach der Abnahme der Leitungen durch die zuständige Genehmigungsbehörde und der Bauleitung begonnen werden.

3.3.3 Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass nur der nicht wieder zum Verfüllen benötigte Boden abgefahren wird. Die Abfuhr von Aushub bedarf grundsätzlich der Zustimmung der Bauleitung.

3.3.4 Rohrmaterialien, Rohrdurchmesser und Gefälle, Anordnung der Einläufe Reinigungsschächte und dgl. sind der Leistungsbeschreibung oder den Plänen zu entnehmen. Alle Grundleitungen sind entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften sorgfältig, fachgerecht mit ausreichendem Gefälle zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	verlegen. Für die	Muffen sind Vertiefungen auszuheben, damit das jeweilige Rohr in seiner gesamten Länge aufliegt.			
3.3.5	Rohrenden und Muffen sind entsprechend der gewählten Materialien wasser- und druckfest zu verschließen. Das gleiche gilt für Schachtanschlüsse jegl. Art. Richtungsänderungen dürfen nicht steiler als 45° erfolgen.				
3.3.6	Die in den Zeichnungen angegebenen Höhenknoten und Gefälleverhältnisse sind vor der Ausführung der Entwässerungskanalarbeiten durch örtliche Messungen vom AN zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung umgehend mitzuteilen. Mit der Ausführung darf erst nach Klärung begonnen werden.				
3.3.7	Sämtliche Grundleitungen sind vor der Erd- oder Kies- Sandverfüllung unter Hinzuziehung der Bauleitung oder eines Fachingenieurs auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.				
3.3.8	Fertig verlegte Grundleitungen und eingebaute Schächte sowie Bodenläufe, Reinigungen, Fettabscheider und dgl. dürfen erst nach erfolgter Abnahme durch die zuständige Behörde oder nach Freigabe der Bauleitung oder eines Fachingenieurs verfüllt werden.				
3.3.9	Die Verfüllung mit geeignetem Füllmaterial (steinfreier Füllboden. Kies oder Sand, kein Mutterboden und Bauschutt oder dgl.) ist mit größter Sorgfalt und bestmöglicher Verdichtung unter Beachtung des "Merkblattes über das Zufüllen von Leitungsgräben" durchzuführen.				
3.3.10	Für die Abnahme der einzelnen Kanalstränge nach DIN EN 1610 hat der Auftragnehmer das notwendige Spiegel- und Leuchtgerät und falls Dichtigkeitsprüfung vorgeschrieben, die entsprechenden Absperr- und Dichtigkeits-Prüfeinrichtungen kostenlos bereitzustellen und die Prüfung unter Hinzuziehen der Bauleitung oder eines Fachingenieurs durchzuführen. Die Abnahme der Haus- und Grundstücksentwässerung muss rechtzeitig und schriftlich vom Auftragnehmer veranlasst werden.				
3.4	Nebenleistungen				
3.4.1	Vor Beginn der Aushubarbeiten sind Geländeaufmasse und Aushubpläne vom AN herzustellen. Die Pläne gelten als Abrechnungsgrundlage.				
3.4.2	Nach Fertigstellung der gesamten Rohrleitungen sind diese zu reinigen, durchzuspülen und ggf. auf Anforderung der Bauleitung durchzuspiegeln. Die Haltungen sind täglich, alle Abgänge sofort nach dem Einbau gegen Eindringen von Sand und Schlamm zu schützen. Bei fertigen Anschlussleitungen ist die Endmuffe mit einer Verschlusskappe und Dichtungsring zu versehen und abzudichten. Diese Kosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.				
3.4.3	Folgende Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet:				
3.4.3.1	Erforderliche Absperrungen und Sicherheitsvorkehrungen der Gräben und Gruben bis Beendigung der Verfüllarbeiten.				
3.4.3.2	Ableiten von Tageswasser aus Rohrgräben und Schachtgruben.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita Wiesenstraße - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

3.4.3.3				Stoßabdeckung der Drainage bei Verwendung von Steinzeugrohren.
---------	--	--	--	--

3.4.3.4				Rohranschlüsse an Schächte, Bodeneinläufe und Entwässerungsrinnen und erforderliche Ab- oder Eindichtung.
---------	--	--	--	---

3.4.3.5				Anschlüsse der Grundstücksentwässerung an öffentliche Straßenkanäle unter Berücksichtigung der behördlichen, örtlichen Vorschriften.
---------	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII

Ausgabebumfang:	Alle Positionen
-----------------	-----------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

4. ZTVs Befestigte Flächen

4. Befestigte flächen Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

4.1 Allgemeines

Die Vorgaben der DIN 18318 "Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Erfassungen" sind einzuhalten.

Es liegt die Frostempfindlichkeitszone F2 vor.
Das Erdplanum soll eine Tragfähigkeit von mind. EV2 45 MN/m² aufweisen.

Als Unterbau ist ausschließlich Natursteinschotter zu verwenden, die Verwendung von Recyclingmaterialien wird nicht akzeptiert.

Die Pflasterflächen sind mit einem Läuferband einzufassen, Verlegemuster nach Angabe der Bauleitung im freigegebenen Ausführungsplan.

Liegt keine Angabe in der Ausführungsplanung vor, ist grundsätzlich Rücksprache mit der Bauleitung zu halten.

Das Auswechseln der beim Verlegen und Verdichten der Pflasterung beschädigten oder zerbrochenen Steine, sowie die Beseitigung von Abfall und Resten, ist Sache des Auftragnehmers und in den Einheitspreisen enthalten.

In die Einheitspreise einzukalkulieren und mit ihnen abgegolten sind ferner das Herstellen von geraden Anschlüssen an Gebäuden, Rinnen, Bordkanten, Randeinfassungen, Einfriedungsmauern und Einbauten.

Der Schnitt hat durch ein Nassschnittverfahren zu erfolgen. Abweichungen davon sind vorab zu vereinbaren. Die Verwendung keilförmig zugeschnittener Steine oder Platten und besonderer Materialien für Zwickelflächen sowie die Art der Anschlüsse von Einbauten sind in der Leistungsbeschreibung vorgesehen. Die Herstellung von runden und gebogenen Anschlüssen sowie Anschlüsse an diagonalverlaufenden Verbänden, werden extra vergütet.

Verlegen des Pflasters im gewünschten Verband unter Einhaltung der angegebenen Fugebreite.

Der Fugenverlauf ist einzuhalten, Verlegerichtung abschnüren. Zur Erzielung eines gleichmäßigen Farbspiels Pflastersteine aus mehreren Paketen gleichzeitig - quergemischt - verarbeiten. Zur Sicherung des Verlegezustandes verlegter Flächen sofort mit Fugenmaterial abstreuen und einfegen.

4.2 Geforderte Materialien

Der Auftragnehmer ist an die in den Ausführungsunterlagen festgelegten Konstruktionen, Materialgütern und Abmessungen gebunden.

Angebote Fabrikate müssen mindestens gleichwertig sein, und sie müssen bereits vom Bieter in das Leistungsverzeichnis des Angebotes eingetragen sein. Zur Prüfung der Gleichwertigkeit sind entsprechende Zertifikate oder ähnliche Nachweise des Herstellers beizulegen. Alle Erzeugnisse, welche hier nicht beschrieben sind, müssen beim AG bemustert werden. Ob ein gleichwertig angebotenes Produkt zugelassen wird, entscheiden der Auftraggeber und die Bauleitung nach Bemusterung.

4.3 Materiallieferungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI

Ausgabebereich:	Alle Positionen
-----------------	-----------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Alle Leistungen verstehen sich einschließlich aller zur Ausführung erforderlichen Materiallieferungen, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	01	Sicherungsmaßnahmen - Kita

Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.01 **Sicherungsmaßnahmen - Kita**

Hinweis Liefernachweise

Sämtliche Liefernachweise auf die Baustelle sind vor Bestellung, Lieferung und Einbau der Bauleitung vorzulegen. Lieferungen sind bei der Bauleitung anzuzeigen und mit dem Liefernachweis abzugleichen.

03.01.0010 **Baustelleneinrichtung**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertrags-gemässen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird betriebsfertig aufstellen einschliesslich der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Transportable Sanitäreinheiten, Bauwagen, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschliesslich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Die Baustelleneinrichtung muß der Größenordnung des Bauvorhabens angepaßt sein und eine termingerechte und bauablaufoptimale Abwicklung des Bauvorhabens ermöglichen. Folgende Leistungen sind im Gewerk Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert ausgeschrieben bzw. vergütet:

- Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.
- Erforderliche Höhennivellements im Zuge der Arbeiten sind in den Pauschalpreis mit einzukalkulieren.
- Die vorab aufgeführten Einrichtungen sind bis zur Fertigstellung der Außenanlagen vorzuhalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	01	Sicherungsmaßnahmen - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

- Sämtliche zur Erstellung des Gewerkes notwendigen Absicherungsgerüste sowie Absperranlagen und ggf. erf. Beschilderungen sind mit einzukalkulieren.

- vorhandener Gehweg ist zu schützen und ggf. in beanspruchten Bereichen abzudecken.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Sofern die Herstellung einer eigenen Baustellenzufahrt erforderlich wird, ist dies mit der BL abzustimmen und wird über die Position 'Baustraße und Lagerplatzflächen' abgerechnet.

1	psch		
---	------	--	--

03.01.0020 **Baustrasse und Lagerplatzflächen, herstellen**

Lagerplatzflächen und Zufahrt auf dem Baugrundstück nach Abstimmung mit Kies-Schotter-Schicht herstellen, Kies-Schotter-Schicht einbringen und verdichten, über die Bauzeit unterhalten und nach Baufertigstellung wieder aufnehmen und entsorgen, einschl. Entsorgungskosten; .

Tragschicht ca. 30cm

200,00	m²		
--------	----	--	--

03.01.0030 **Bauzaun, mind. H = 2,00 m**

Bauzaun aus Einzelementen mit verzinkten Stahlrohrrahmen und Vergitterung einschl. erforderliche Standfüße sowie sämtliche Verbindungen, Kupplungen, usw. liefern und aufstellen. Tore werden gesondert vergütet.

Zaunoberkante ü. OK Gelände: mind. 2,00 m

Bodenabstand: ca. 5 cm

Untergrund: unbefestigt, teilw. befestigt

100,00	m		
--------	---	--	--

03.01.0040 **Bauzaun/ Gebrauchsüberlassung**

Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Bauzaunes.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	01	Sicherungsmaßnahmen - Kita			
Ausgabebereich:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Meter/ Woche (m/Wo).				
		3000	mWo		
03.01.0050	Bauzaun umsetzen Vorbeschriebenen Bauzaun umsetzen nach besonderer Anordnung des AG/ Bauleitung als komplett Leistung, sonst wie vor. Ausführung erfolgt abschnittsweise. ca. 90m Umsetzen zu Maßnahmenbeginn	100,00	m		
03.01.0060	Bauzaun abbauen und abtransportieren Abbauen und abtransportieren von zuvor beschriebenen Bauzaun inkl. Toranlagen nach besonderer Anordnung des AG/ Bauleiters.	100,00	m		
03.01.0070	Absperrband zum temporären Schutz Absperrband zum temporären Schutz von Anwuchsbereichen liefern und nach Abstimmung mit der Bauleitung auf- und abbauen.	100,00	m		
03.01.0080	Schwerlast-Überfahrplatten liefern, rückbauen Zufahrtmöglichkeit für Klein-LKW und Baumaschinen auf einer Länge von ca. 10 m zum Bauort auf dem hinteren Kitabereich herstellen, zum Schutz der vorhandenen Pflasterung. Fahrplatten liefern, in erforderlicher Breite für eigene Baufahrzeuge verlegen und nach Beendigung der Arbeiten zurückbauen und abtransportieren. Belastbarkeit bis zu 3,0 t / dm²	10,00	m		
03.01	Sicherungsmaßnahmen - Kita				Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAII
02 AbbruchmaÙnahmen

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.02 AbbruchmaÙnahmen

Die Leistung sämtlicher Entsorgungspositionen der

Die Leistung sämtlicher Entsorgungspositionen der Folgepositionen versteht sich inklusive des erforderlichen Ladevorgangs der beschriebenen Abfallgüter und inklusive sämtlicher Frachtkosten / Abfuhrkosten zu der jeweilig anerkannten Deponie / Bauschuttdeponie inklusive aller dort anfallenden Wartezeiten / Entladezeiten.

Der oben genannte Mehraufwand ist einzukalkulieren, eine gesonderte Weitervergütung erfolgt durch den AG nicht.

Sonnenschirm aus temp. Maßnahme

03.02.0010 Grönaufwuchs / Wildaufwuchs, mähen

Bauseits vorhandenen Grönaufwuchs / Wildaufwuchs vor dem Abtrag der Vegetationsdecke mähen.

Bestand Wildwuchs hinter Bestands-Bauzaunabspernung.

Wuchshöhe des Aufwuchses bis 150 cm.

Projektive Bedeckung der zu mähenden Vegetationsfläche über 50 bis 90%.

Ausführung teilweise in nicht zusammenhängenden Teilflächen bzw. schmalen Streifen. Schnitthöhe bodeneben.

Ausführung mit Mulchmäher / Schlegelmäher, dies teilweise auch mit handgeführten Kleingeräten wie AS Mäher und teilweise unter begleitender Handarbeit mit einer Motorsense.

Die erforderliche Abfuhr und die Entsorgung wird über gesonderte Position vergütet.

Die Abrechnung erfolgt in der Abwicklung.

265,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	02	Abbruchmaßnahmen

Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.02.0020 **Grasnarbe, abschälen**

Bauseits vorhandene Vegetationsdecke (Grasnarbe) inklusive der obersten Bodenschicht abschälen.

Die Ausführung versteht sich in bauseits vorhandenen und in nicht zusammenhängenden Vegetationsflächen, Ausführung teils unter Bestandsbäumen.

Bewuchs Grünaufwuchs / Wildaufwuchs.

Projektive Bedeckung des erforderlichen Bewuchses auf der entfernten Vegetationsfläche über 50 % bis 90 %.

Ausführung in Handarbeit mit begleitender Maschinenunterstützung durch mittleres Erdbaugerät.

Ausführung der Abschälung inklusive der obersten Bodenschicht.

Schälentiefe zwischen 3 und 4 cm, Bodengruppe gemäss der DIN 18915 gemäss dem beiliegenden Bodengutachten.

Anfallendes Bodenmaterial direkt zur Abfuhr laden.

Die erforderliche Abfuhr und die Entsorgung wird im gesondert vergütet.

Die aktuellen technischen Vorschriften der DIN 18920 sind bei der Erbringung der Leistungen durch den AN zwingend einzuhalten, der gleiche Sachverhalt gilt für die technischen Vorgaben der DIN 18915.

Abrechnung in der Abwicklung

95,00 m²

03.02.0030 **Abbruch von Tiefborden**

30,00 m

03.02.0040 **Abbau, Entsorgung eines Holzkletterturms**

Rückbau eines Klettergerätes aus der temp. Maßnahme. Stelzenhäuschen mit Holzschindeldach, zweiseitiger Plattform und Netzabgang, Robinienrundhölzer; 7 Punktfundamente für Stelzen, Fundamentierung Netzabgang.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	02	Abbruchmaßnahmen			
Ausgabebereich:		Alle Positionen			
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Abbau einschließlich Entsorgung.					
		1	St		
03.02.0050	Abbruch Fundamente Einzelfundamente bis 1,0 x 1,0 x 0,8m abbrechen und in gesonderter Position entsorgen. temp. Stelzenhaus C 16/20				
		4,50	m³		
03.02.0060	Rindenmulch aufnehmen, seitlich lagern Rindenmulch der temp. Maßnahme aufnehmen und zur Verteilung unter Heckenpflanzungen seitlich lagern. Abrechnung nach Festmasse. Fläche 36m² Stärke 40cm				
		15,00	m³		
03.02.0070	Rindenmulch entsorgen Rindenmulch, seitlich gelagert, aufnehmen, laden und zur eigenen Verwertung abfahren. Es ist vor allem verschmutzter Rindenmulch aus Rändern und Sohle abzufahren. Abrechnung nach Festmasse der Vorposition.				
		10,00	m³		
03.02.0080	temp. Sandkasten abbauen, seidl. lagern Abbau eines temporären Sandspielkastens aus Kunststoffbohlen. Zerlegte Elemente stapeln und zur zur bauseitigen Abholung sichern. Sand ausbauen und auf dem Gelände verteilen, einharken. Größe 4m²,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
02 AbbruchmaÙnahmen

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Höhe 40cm

1

St

03.02.0090 **Abbau Sonnenschirm zum Wiedereinbau**

Sonnenschirm abbauen und zum Wiedereinbau in der
Schutzhülle seiti. sauber und trocken lagern in Abstimmung
mit der Bauleitung, auf Unversehrtheit achten.

1

St

03.02

AbbruchmaÙnahmen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
 03 KITA - BAI
 03 Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

03.03 Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita

03.03.0010 Unterboden abtragen

Unterboden Bodenklasse 3-5 profilgerecht abtragen, laden, abtransportieren und über Sonderpos. entsorgen. Abrechnung nach Festmasse.

Abtragsdicke ca. 25 bis 75 cm

Spielflächen ca. 160m³

Westgrenze Abrissbereich ca. 200m³

360,00 m³

03.03.0020 Füllboden aus Abriss GS abtragen, seidl. lagern

Unterboden Füllies abtragen, laden und seidl. lagern zum Wiedereinbau. Abrechnung nach Festmasse.

aus Verfüllung von Ortsboden nach Abriss Grundschule

20,00 m³

03.03.0030 seidl. gelagerten Füllboden einbauen

Wiedereinbau von seidl. gelagertem Füllboden, lagenweise verdichten.

aus Wiederauffüllung nach Abriss Grundschule
 Lockerungsfaktor 1,2

24,00 m³

03.03.0040 Oberboden/Boden/Mineralgemisch abschieben und seidl. lagern

Oberboden/Boden/Mineralgemisch profilgerecht lösen, fördern und geeignetes Material baustellenseitig für den Wiedereinbau zwischenlagern, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300, Abtragtiefe im Mittel ca 30cm, Förderweg bis 150 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen. Nicht geeignetes Material über Sonderposition abfahren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	03	Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita			
Ausgabeumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	aus Wildwuchsfläche, Stärke ca. 30cm				
		65,00	m³		
03.03.0050	Oberboden entsorgen In Vorpos. gelösten Mutterboden laden, abfahren und Entsorgen bzw. zur eigenen Verwendung verwerten. ca. 260 m² x 0,25, nur nutzbares Material mit geringem Steinanteil, humos, in Rasenbereichen einbauen	30,00	m³		
03.03.0060	Bodenaushaub für Sickerpackungen Bodenaushub (Bodenklasse 3-5) für Sickerpackungen. ca. 1,0 x 1,0 x 1,0m Nicht verwendungsfähigen Boden über Sonderpos. abfahren. Aufmaß nach fester Masse. unter Sandspiel- und Fallschutzbereichen.	4,00	m³		
03.03.0070	Geländemodulation Geländermodelation bis ca. 40 cm Höhendifferenz fachgerecht herstellen, einschl. Planum.	265,00	m²		
03.03.0080	Feinplanum herstellen fachgerechtes Feinplanum aller Flächen für Rasen, Vegetation und befestigte Flächen herstellen; zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm. außer Pflasterbereiche	420,00	m²		
03.03.0090	Kabelgraben 0,30 breit und 0,70 tief Bodenaushub (Bodenklasse 3-5) für Kabelgräben vornehmen. Grabentiefe 0,70m, Grabenbreite 0,30m Gräben in Bereichen z.B. von befestigten Flächen, wird die Kontruktionshöhe abgezogen. Abrechnung Grabenbreite x				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	03	Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Grabentiefe unter Rohplanum. Aushubboden zum wiedereinbau seitlich lagern. Grabenmit seitlich gelagertem Boden, nach Sandeinbau der Folgepos. sofern geeignet verfüllen und verdichten. Nicht verwendungsfähigen Boden über Sonderpos. abfahren. 40 m x 0,3 x 0,7 = 8,4m³ 20 cm Sand zur Kabelumantelung einbauen, Folgeposition.	8,40	m ³		
03.03.0100	20 cm Sand zur Kabelumantelung einbauen. 20 cm Sand0/2 zur Kabelumantelung in 30 cm breiten Grabender Vorpos. einbauen.	40,00	m		
03.03.0110	Kopfloch Kopfloch in Boden nach Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300 fachgerecht herstellen und ordnungsgemäß wiederverfüllen. Tiefenlage der Anschlußleitungen von bis zu 1,00 m Nach Beendigung aller Arbeiten das Kopfloch wieder verfüllen und das Erdreich verdichten.	2	St		
03.03.0120	Bodenaushub für Fundamente Bodenaushub (Bodenklasse 3-5) für kleinere und größere Fundamente, wie z.B. Einbauten vornehmen, Aushubboden über Sonderpos. laden, abfahren und entsorgen. Sonnenschirm 3 St.0,8x0,8x1,10=2,2 m³ Winkelmauern 78m x 0,8 m³=62,4 m³ und anderes	70,00	m ³		

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
03 Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.03.0130 **Bodenaushub für Schächte bis 1,50 tiefe**

Bodenaushub für Schächte bis 1,50 tiefe
Bodenaushub (Bodenklasse 3-5) bei Schächtenbis 1,50m tiefe, Grubendurchmesser 1,50m. Aushubboden zum wiedereinbau seitlich lagern, nicht verwendungsfähigen Boden über Sonderpos. laden, abfahren und entsorgen.

1,50 m³

03.03.0140 **Verdichtungsfähiger Füllkies**

verdichtungsfähigen Füllkies 0/32
nicht bindigen Füllkies zur Verfüllung der Leitungsgräben und Schachtgruben und hinter Winkelteilenliefern und lagenweise einbauen, standfest verdichten bis ca. 1,20 m. Im Abrissbereich des Altbaus zusätzlich Einbau als durchlässige Sickerzone.

200,00 m³

03.03 **Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	04	Kontrollprüfungen - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.04 Kontrollprüfungen - Kita

Hinweis auf Bodengutachten

Laut Bodengutachten muss als Gründungssohle ein normal tragfähiger Bestandsboden mit 45 NM/m² erreicht werden.

Sollte dieser Wert nicht erreicht werden, ist ein Bodenaustausch erforderlich.

Die Plattendruckversuche sind nach Auskoffierung auf gewachsenen Boden durchzuführen.

03.04.0010 Plattendruckversuche, dynamisch

Nachweis des Verdichtungsgrades mittels dynamischen Plattendruckversuch gem. ZTVE/Stb., neueste Fassung, führen, einschl. Gestellung des Personals und des Bedienungsfahrzeuges und aller Nebenarbeiten.

Die Kalibrierung des Gerätes ist dem AG nachzuweisen.
Die Einsatzorte sind mit der BL abzustimmen.

3

St

03.04.0020 Probenuntersuchung nach aktuell gültiger Verordnung / Vorschrift

Probenahme (Mischprobe von Haufwerk) und Deklarationsanalytik Feststoff/Eluat durch ein akkreditiertes Prüflabor gemäß Leistungsbeschreibung. Prüfbericht mit Einstufung des Materials, Lieferung des Prüfberichtes innerhalb von 6 Werktagen nach der Probenahme.

Abfall gelagert in ablesbaren Einzelmieten.

Pro Miete eine Beprobung in Abstimmung mit der Bauleitung

Durch zeitliche Eintaktungen der Probenahmen dürfen keine Verzögerungen im Bauablauf eintreten.

Verzögerungen der Bauarbeiten auf Grund fehlender oder fehlerhafter Prüfberichte gehen zu Lasten des AN.

Im Angebotspreis enthalten sind die Kosten für die Probenahme einschließlich An- und Abreise sowie aller Arbeiten, Materialien und Berichtserstellung.

Abrechnung nach Anzahl der Deklarationsanalytiken.

1

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	04	Kontrollprüfungen - Kita			
Ausgabeumfang:		Alle Positionen			
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.04	Kontrollprüfungen - Kita			Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.05 Befestigte Flächen - Wege - Kita

Hinweis

Der Aufbau der Tragschichten ist nach den örtlichen Erfordernissen auszubilden und muss ggf. in Abstimmung mit der Bauleitung angepasst werden.

Angrenzend an den Pflasterweg wurde bauseits eine Schotterschicht über die gesamte Länge des Gebäudes und in einer Breite von ca. 3,50m (Baustraße, Aufbau 30cm), mit Mutterbodenüberdeckung von 20cm, vor Ort belassen.

Aufbau Pflasterwege über Baustraße:

08 cm Betonsteinpflaster

04 cm Bettung

ca. 08 cm Mineralgemisch 0/32 (TL Gestein StB 04)

ca. 20 cm gesamt

In zu pflasternden Bereichen außerhalb der ehem. Baustraße wird aufgrund der Bodenverhältnisse ein Aufbau von ca. 70cm erwartet.

Aufbau Pflasterwege außerhalb Baustraße:

08 cm Betonsteinpflaster

04 cm Bettung

ca. 12 cm Mineralgemisch 0/32 (TL Gestein StB 04)

ca. 30 cm Frostschutzschicht

ca. 54 cm gesamt

Sämtliche Betonpflastersteine sind von einem Hersteller zu beziehen.

Einbau von Unterbau nach Festmasse und Planung.

Änderungen zur Planung sind anzuzeigen und schriftlich zu dokumentieren.

03.05.0010 Planum herstellen und verdichten

Planum herstellen und verdichten.

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 45 MN/m².
Max. Abweichung von der Sollhöhe +1/-1 cm.

Eine ausreichende Entwässerung des Planums bzw. des Oberbaus ist zu gewährleisten

330,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.05.0020 **Schottertragschicht 0/32, d = 25 cm, befahrbar**

Schottertragschicht für befahrbare Befestigungsflächen herstellen.

Baustoffgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung Kg 0/32, Feingehalt $\leq 0,063$ mm max. 5 Gew.%, ohne Kalkgestein in Schichtstärken bis ca. 25 cm $\pm$ 1 cm, lagenweise höhen- und profilgerecht einbauen und verdichten, Feinplanie +/- 2 cm.

alle Pflasterflächen

TL Gestein StB 04

140,00 m²

03.05.0030 **Frostschuttschicht herstellen, d=12 cm, begehbar**

Frostschuttschicht profilgerecht herstellen und verdichten.

Die Leistung versteht sich im Bereich von Gehwegflächen.

Ausführung in unterschiedlichen Einbaubereichen, dies auch in Klein- und in Kleinstbereichen gemäss den beiliegenden Werkplänen.

Ausführung mit Hartgestein Schotter der Körnung 0/45 mm.

Schichtdicke der Frostschuttschicht im verdichteten Zustand 12 cm.

Frostschuttschicht profilgerecht gemäss den technischen Höhendvorgaben der beiliegenden Werkplänen einbauen. Frostschuttschicht bei Bedarf ggf. mehrschichtig (lagenweise) verdichten, um die geforderten Verdichtungswerte zu erreichen.

Verdichtungsanforderungen gemäss den technischen Vorgaben der RStO.

Es sind durch den AN alle technischen Vorgaben der RStO beim Einbau der Frostschuttschicht zu befolgen.

Weiterführend sind die Originallieferscheine des Lieferanten dem AG zur Querprüfung der Auftragsmassen vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Abrechnung erfolgt in der Abwicklung

150,00 m²

Hinweis

Verlegen der Bodenbeläge im gewünschten Verband unter Einhaltung der angegebenen Fugebreite.
Bei allen Belägen ist das Pflaster-, bzw. Plattenmaß zu berücksichtigen, sodass Schnitte möglichst vermieden werden.

Der Fugenverlauf ist einzuhalten, Verlegerichtung abschnüren. Zur Erzielung eines gleichmäßigen Farbspiels Pflastersteine aus mehreren Paketen gleichzeitig - quergemischt - verarbeiten. Zur Sicherung des Verlegezustandes verlegter Flächen sofort mit Fugenmaterial abstreuen und einfegen.
Das Auswechseln der beim Verlegen und Verdichten der Pflasterung beschädigten oder zerbrochenen Steine, sowie die Beseitigung von Abfall und Resten, ist Sache des Auftragnehmers und in den Einheitspreisen enthalten.

In die Einheitspreise einzukalkulieren und mit ihnen abgegolten sind ferner das Herstellen von geraden Anschlüssen an Gebäuden, Rinnen, Bordkanten, Randeinfassungen, Einfriedungsmauern und Einbauten.

Die Verwendung keilförmig zugeschnittener Steine oder Platten und besonderer Materialien für Zwickelflächen sowie die Art der Anschlüsse von Einbauten sind in der Leistungsbeschreibung gesondert vorgesehen. Runde und gebogene Anschlüsse sowie Anschlüsse an diagonalverlaufenden Verbänden, werden extra vergütet. Der Schnitt hat durch ein Nassschnittverfahren zu erfolgen. Abweichungen davon sind vorab zu vereinbaren.

03.05.0040 **Rundbord inkl. Rückenstütze 15/30/100**

Rundbord 15x30x100 cm grau
aus Beton, DIN EN 1340, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, grau, beidseitig gerundet als Sandeinfassung, engfugig und bündig mit dem Pflaster auf C12/15 DIN EN 206-1, 30 cm breit, 10 cm dick, einschl. Rückenstütze bis max. 10 cm unter OK Betonkante setzen. mit 30cm breiter, auf 45° abgeschrägter Rückenstütze mit Glattstrich Borde innen 1/4 gerundet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAIL			
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sandspielbereiche				
		32,50	m		
03.05.0050	Rundbord Ecke inkl. Rückenstütze Hochbord 15x30x78,5 cm, Grau aus Beton, DIN EN 1340, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, grau, beidseitig gefast als Sandeinfassung, engfugig und bündig mit dem Pflaster auf C12/15 DIN EN 206-1, 30 cm breit, 10 cm dick, einschl. Rückenstütze bis max. 10 cm unter OK Betonkante setzen.				
	Sandspielbereiche				
		16	St		
03.05.0060	Tiefbord 8/40/100, einseitig gefast Tiefbord 8/40/100 cm aus Beton, DIN EN 1340, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, grau, einseitig gefast liefern und als Einfassung, engfugig und mit 10 cm über Pflaster als Leitlinie auf C16/20 DIN EN 206-1, 30 cm breit, 10 cm dick, einschl. Rückenstütze bis max. 10 cm unter OK Betonkante setzen, sowie Mineralunterbau 0/32 nach Herstellervorschrift einbauen.				
	Einfassungen Fallschutz, Grenze Nord und Hecke West				
		55,00	m		
03.05.0070	Tiefbord 8/25/100, einseitig gefast Tiefbord 8/25/100 cm aus Beton, DIN EN 1340, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, grau, einseitig gefast liefern und als Einfassung, engfugig und bündig mit dem Pflaster auf C16/20 DIN EN 206-1, 30 cm breit, 10 cm dick, einschl. Rückenstütze bis max. 10 cm unter OK Betonkante setzen, sowie Mineralunterbau 0/32 nach Herstellervorschrift einbauen.				
	Pflastereinfassungen in der Fläche				
		75,00	m		

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita

Ausgabeumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.05.0080 **Passschnitt, Tiefbordstein, 80 mm x 400 mm, herstellen**

Passschnitt für den Tiefbordstein aus Beton der Vorposition herstellen.

Ausführung mit Trennschleifer / Motorflex mit diamantbesetzter Trennscheibe und mit Wasseranschluß, um Staubbildung zu vermeiden, alternativ kann der vorbeschriebene Passschnitt auch mit einem Nassschneider erfolgen.

Profilquerschnitt des Tiefbordstein 80 mm x 300 mm, gerade Schnittführung.

Passstück analog zur Hauptposition einbauen.

Die Abrechnung erfolgt nach ausgeführten Einheiten.

15,00 m

03.05.0090 **Passschnitt, Hochbordstein, 150 mm x 300 mm, herstellen**

Passschnitt für den Hochbordstein aus Beton der Vorposition herstellen.

Ausführung mit Trennschleifer / Motorflex mit diamantbesetzter Trennscheibe und mit Wasseranschluß, um Staubbildung zu vermeiden, alternativ kann der vorbeschriebene Passschnitt auch mit einem Nassschneider erfolgen.

Profilquerschnitt des Hochbordstein 100 mm x 300 mm, gerade Schnittführung.

Passstück analog zur Hauptposition einbauen.

Die Abrechnung erfolgt nach ausgeführten Einheiten.

8 St

03.05.0100 **Rechteckpflaster 20x20x8, grau, Wege und Terrassen**

Pflasterstein aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität DI(K) mit Nocken-Verschiebesicherung, Fase

Betonstein-Pflaster als Flächenbefestigung fachgerecht

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben der DIN 18318 sowie der ZTV Pflaster-StB 06 sind zu beachten.

Rastermaß: 20/20/8 cm, Farbe: grau, Steinhöhe: 8 cm, Oberfläche: betonglatt

in 4 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splitt Bettung der Körnung 0/5, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten.

Die Pflastersteine sind im Läuferverband (1/2 Stein) einzubauen.
Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen.

Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial gemäß DIN 18318 bzw. ZTV Pflaster-StB 06 erfolgen.

Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von 20 bis 30 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und mit Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden.

Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt und säubern.

Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Angebotenes Fabrikat/ Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Flächen Ost, Süd, West Ausgänge und Wege
Wege Eingangsseite Parkplatz

140,00 m²

03.05.0110 Schächte mit Saumstein umpflastern

Schächte mit Saumstein 10/10/8 passend zum Pflaster umpflastern, einschließlich aller erforderlichen Schnitte der angrenzenden Pflasterfläche.
Schachtgröße Durchmesser 65 cm

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	05	Befestigte Flächen - Wege - Kita

Ausgabeumfang:	Alle Positionen
----------------	-----------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.05.0120 Trennschnitte an Betonpflaster

Trennschnitte an Betonpflaster bis 8cm Stärke nur im Naßschnittverfahren vornehmen.

50,00	m		
-------	---	--	--

03.05 Befestigte Flächen - Wege - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	06	Mauern und Treppen - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.06 Mauern und Treppen - Kita

Hinweis

Die Abmessungen der Winkelteile sind **vor Bestellung** mit der Örtlichkeit zu überprüfen und mit Bauleitung abzustimmen!

Die Einbauhinweise des Produzenten sind grundsätzlich zu beachten; Unklarheiten sind vor Baubeginn mit der Bauleitung zu klären. Die Winkelmauern sind zu dränieren, Abrechnung in separater Position.

Winkelmauern

Winkelmauereinbau:

Mauerscheiben in grauer Sichtbeton Oberfläche nach EN 15258.

Produkte aus klimaneutraler Produktion.

Einfassung aus Winkelstützelementen, Ausführung ca. 50x100x12cm (HxLxB), als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, frost- und tausalzbeständig, stahllarmiert nach stat. Erf., mit stat. Nachweis.

Expositionsklasse

Wand luftseitig XC4, XD1, XF2, WA

Wand erdseitig XC2, WF

Sporn oben XC2, WF

Sporn unten XC2, WF

Oberfläche: Standard-Sichtbeton, Kanten gefast

Oberkante waagerecht, gemäß Typenstatik

Schenkellänge 100 cm bzw. 50 cm

Höhe ca. 50 cm

Fußlänge ca. 30 cm

Sichtseite zur Kita

Liefern und fachgerecht auf Unterbau versetzen in

Zementmörtelbett, 5 cm stark,

auf Magerbeton 10 cm C12/15

Frostsicheres Material: ca 55 cm dick Frostschutzkies 0/32

Überstand allseitig 10 cm

Die Hinterfüllung hat lagenweise zu erfolgen. Die einzelnen Lagen (ca. 30 cm) werden bis zur Standfestigkeit verdichtet. Beim Einbau der Mauerscheiben ist eine Mindestfugenbreite von ca. 5–10 mm zu berücksichtigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
06 Mauern und Treppen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Stöße abdichten, Bitumenbahn 10 cm breit hinterlegen o.
vergleichbar.

Einzelelemente mit Rundstahlstäben nach
Herstellervorschrift verbinden. Transportanker nicht sichtbar.

Angebotenes Fabrikat/ Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Abfangung Grundstücksgrenzen West und Süd

03.06.0010 **Fertigbeton-L-Winkel, 12 x 55 x 100 cm**

Position gemäß Hinweis liefern und fachgerecht einbauen.

Höhe 55 cm
Stärke 12 cm
Breite 100 cm

Kita Westseite 56 Stk (ohne Eckteil)
Kita Südseite 20 Stk (1 x geschnitten)

76

St

03.06.0020 **Fertigbeton-L-Winkel 12 x 55 x 50 cm**

wie vor, jedoch

Länge 50 cm.

Schräger Schnitt in separater Position.

1

St

03.06.0030 **Innenecke L-Winkel, zweiteilig als Sonderteile**

wie vor, jedoch Fertigbeton Eckteil, bestehend aus 2
Sonderteilen, **Schenkellänge 100/100cm**, 55 cm hoch
Sichtseiten zum Innnewinkel 96,34 Grad, Aussenwinkel
263,66 Grad.

Eckfügung mittels Gehrung gemäß Winkelangabe herstellen.

2

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	06	Mauern und Treppen - Kita

Ausgabeumfang:	Alle Positionen
----------------	-----------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.06.0040 **Schnitte an Winkelmauern**

fachgerechtes Schneiden der Winkelstützmauern als Zulage zu vorg. Position, einschließlich Herstellen sauberer Schnittkanten mit Fase im Sichtbereich. Grade und schräge Schnitte.
Höhe L-Winkel bis 60cm

4

St

03.06 **Mauern und Treppen - Kita**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	07	Entwässerung - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.07 Entwässerung - Kita

Hinweis

Die Grundleitungen für Schmutz- und Regenwasser sind verlegt. Die Oberflächenentwässerung für die befestigten Flächen ist noch anzuschließen.

03.07.0010 Ausgleichsringe aus Beton Höhe 60 mm

Ausgleichsringe wie vor, jedoch Höhe 60 mm.

1

St

03.07.0020 Ausgleichsringe in Beton Höhe 40 mm

2

St

03.07.0030 Dränage Spülschacht mit Sandfang

Abgänge DN200 incl. der erforderlichen Reduzierstücke DN 200/100, mit Blindstopfen, Schacht aus PVC-U schlag-, zieh- und druckfest mit je einem Ein- und Ausgang und einem Schachtdeckel aus Guss Klasse B125. Bauhöhe von OKF Gelände bis Rohrsohle ca. -0,70
Einsmündungen der Dränageröhre durch Reduzierstücke herstellen. Bauhöhe von OKF Gelände bis Rohrsohle ca. 1,25 zzgl. Sandfang.

1

St

03.07.0040 Anschluss Drainageleitung an vorh. KG Rohr

Anschluss der Drainageschacht an vorh. KG Rohr Regenwassergrundleitung DN 150 herstellen.

1

St

03.07.0050 Schutzvlies Geotextil

Dränagekiespackung der Folgeposition mit Schutzvlies Geotextil, Thermisch gefestigt, 300 g/m² einschließlich erforderlicher Überlappung ummanteln.
90 m lang, 0,60 breit und 0,50 hoch

27,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
07 Entwässerung - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.07.0060 Drainageleitung DN 100

PVC (U)-Stangendränrohre nach DIN 4095, Mindestwassereintrittsfläche 80 cm²/m flexibel und gütegesichert, Farbe orange, mit einseitig aufgesteckter Muffe, höhen- und fluchtgerecht nach Herstellervorschrift verlegen (Mindestgefälle 0,5 %).

Inkl. aller benötigten Teile für den Anschluss an KG DN 100 Leitungen (3 Stk.).

Anmerkung:
Die Wasseraufnahme und Abflussleistung des Rohres nach DIN 4095 ist nachzuweisen.

Angebotenes Produkt:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Außenspielflächen und hinter Stützmauern

88,00 m

03.07.0070 Drankies als Sickerpackung

Dränkies Kg 0/32 mm gem. DIN 18035 als Sickerpackung zur Ummantelung des Dränrohres zwischen den Dränageschächten einbauen.
ca. 170 m x 0,60m x 0,50m

3,00 m³

03.07.0080 Drainage T-Stücke

Dränage T-Stücke zur Verbindung der Dränagesammlerleitung mit den aus dem Hang kommenden vorhandenen Dränageleitungen.

2 St

03.07 Entwässerung - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAII
08 Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.08 Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita

Produktfestlegung Sonnenschirm

Da alle Sonnenschirme im Binnenbereich des Gebäudeensembles einheitliche Optik haben sollen, wird der Hersteller für die Sonnenschirme festgelegt.

Gefordertes Produkt: May Schattello

Hersteller:
May Sonnenschirme GmbH
Zum Mühlbach 25
88422 Betzenweiler

Telefon: +49 (0)7374 9209-0
E-Mail: info@may-online.com

03.08.0010 Sonnenschirm Quadrat an Kinderbaustelle, Matschplatz

Sonnenschirm quadratisch ca. 5 x 5 m, liefern und Ankerhülse nach Herstellerangaben einbetonieren. Schirmgestänge aus stranggepresstem Aluminium, Kurbelgetriebe, Teleskopmechanik, Gestellfarbe weißaluminium RAL 9006, 2-teilige Ankerhülse SZ118, Oberes Teil abschraubbar mit Schutzhülle

Bespannung schmutz- und wasserabweisend, UV Standard 801, wasserdurchlässig, Standardfarbe hell aus dem Spektrum z.B. grau/beige nach Wahl und Bemusterung, Kurbelgetriebe, Teleskopmechanik, Gestellfarbe weißaluminium RAL 9006, Ankerhülse SZ118, Untergrund Rasen, Fundamente. gem. Herstellerstatik und Aufstellung. Bodenaushub, Fundamente und Abfuhr über Sonderpos.

Stofffarbe SA 314028 (steingrau meliert)
Material: MayTex-Acryl
Gestellfarbe: 9006 silbergrau
Einfassband: 18 silber

Sandspielplätze

2

St

03.08.0020 Prallschutz für Sonnenschirm

Prallschutz für o.g. Sonnenschirmmasten, aus MayTex-PVC mit weichem Dämmaterial bis 90cm Höhe, mit durchgehendem Klettverschluss über die gesamte

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	08	Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Längsachse, sandfarben und montieren.				
	Prallschutzfarbe: 302331 grau matt				
		2	St		
03.08.0030	Fundamente C25/30 Fundamente C25/30 für Sonnenschirme mit Schalung, je Fundment 3 qm Schalung Größe ca. 80 x80 x110 mit Köcher, nach Einbau Hülse vergießen.	3,000	St.		
03.08.0040	kleinere Einzelfundamente C16/20 Fundamente für kleinere Einbauten in Beton C16/20 nach Herstellervorschrift herstellen. Fundamente nach Herstellerangabe, höhen- und fluchtgerecht versetzen. Fundamente ca. 30/30/40 cm Anlehnbügel 8 Stk. Abfallbehälter 1 Stk.	0,90	m³		
03.08.0050	Fertig-Materialcontainer 2.17x5,08x2.15m Fertig-Materialcontainer 2.17x5.105x2.15m, in Standardausführung, Stahlkonstruktion mit Stahlblechverkleidung, verzinkt, Tür stirnseitig. 2-flgl., Treibriegel, Drückergarnitur, Profilzylinderschloß, mit Holzfußboden inkl. Unterbau auf Mineralschotter, und notwendiger Fundamentierung auf Gehwegplatten, Elektroausstattung: 1 x LED Deckenleuchte 24W, IP 65, Farbtemperatur 4.000 K, Lichtstrom 3600 lm, Energieeffizienzklasse A+ 1 x Ein-/Ausschalter IP 44 1 x Steckdose mit Deckel IP 44 Anschluss für Potentialausgleich Festanschluss der kundenseitigen Zuleitung über Abzweigdose				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
08 Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Sonstiges:

Einbruchsicherung für asym. Doppelflügeltür inkl.
Diskusschlösser

Türen 0,66 m x 2,01 m, nach außen öffnend, DIN links
1,18 m x 2,01 m nach außen öffnend, DIN rechts

Herstellervorschrift vor Ort montieren.

Angebotenes Fabrikat/ Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Kinderwagen und Spielgeräte

2

St

03.08.0060

Einbau bauseitiger Sonnenschirm

Einbau bauseitiger, seütl. gelagerter Sonnenschirm,
einschließlioh neuer Bodenhülse zum Einbau in Fundament
aus gesonderter Position

1

St

03.08

Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
09 Spielplatzflähen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

03.09 Spielplatzflähen - Kita

03.09.0010 Sickerpackung unter Sandspielbereich

Sickerflähe unter Sandspielbereich

Sandspielflähe mit filtergeeigneter Körnung
0-32mm auffüllen, Ummantelung mit Filtervlies mit
ausreichender Überlappung der Enden muss gewährleistet
sein
Schichtstärke 50 cm
ca. 0,5 m³

4

St

Spielsand, exaktes Produkt gefordert

Schichtstärke 40 cm

Hersteller ist vorgegeben:

Kieswerk Sonnenberg GmbH
Burgstraße 473,
38159 Vechelde

03.09.0020 Sand für Sandspielbereich, 40cm stark

Mittelsand (0,2 bis 0,63mm) mit Anteilen Feinsand (0,0063
bis 0,2mm) als Spielsand, gewaschen, gemäß DIN 18034
und geltenden Bodenschutz- und Spielplatznormen, liefern
und einbauen.

Nach DIN 18034 geprüft und zertifiziert nach DIN EN 71/3
schadstofffrei, keimfrei, gesiebt, 2-fach gewaschen, TÜV-
geprüft
Farbe Beige/Natur

Krippe: 40m²

Kita : 38m²

78m² x 0,4 = ca. 31,2 m³

31,50 m³

03.09.0030 wie vor, jedoch 20cm stark

wie vor, jedoch Fallschutzsand für Nestschaukel Krippe
d= 20cm, Randeinfassung: befestigte Schräge im Rasen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	09	Spielplatzflächen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

$$20,5\text{m}^2 + 6\text{m}^2/2 = 23,5\text{m}^2 \times 0,2\text{m} = 4,7\text{m}^3$$

5,00 m³

03.09.0040 **Unterbau Sandspielfläche und Hackschnitzel**

Natursteinschotter KG 8/32 ohne Kalkgestein in Schichtstärken von 15 cm ± 1 cm, lagenweise höhen- und profilgerecht einbauen und verdichten, Feinplanie +/- 1 cm

$$215\text{m}^2 \times 0,15 = 32,25\text{m}^3$$

Spielkombi Kita ca. 72m²

Schwingnest Kita ca. 41m²

Sandbereich Kita ca. 38m²

$$151\text{m}^2 \times 0,38\text{m} = \text{ca. } 58\text{m}^3$$

Sandbereich Krippe ca. 40m² x 0,25m = 10m³

Nestschaukel Krippe ca. 21m² x 0,20m = 4,2m³

Randeinfassung ca. 20m x 0,1m² = 2,0m³

35,00 m³

Hinweis Holzhackschnitzel

Hackschnitzel, exaktes Produkt gefordert.
Farbe: naturbelassen

Hersteller:

Öcocolor GmbH & Co.KG
Henkenroder Str. 14
38162 Cremlingen

03.09.0050 **Holzhackschnitzel, d=25 cm**

Spielplatzbelag aus Holzschnitzeln, bestehend aus unbehandelten, geschredderten (nicht gehackten), trockenen Resthölzern, ohne Rinden- und Laubanteile, Rollstuhlbefahrbar, Oberflächenstruktur länglich und aufgefaser, kein Frischholz, Körnung ca. 5 – 50 mm, naturbelassen, mit TÜV-Prüfbericht und TÜV-Zertifizierung nach DIN EN 1176-1:2017 und DIN EN 1177:2018, Prüfzeugnis zum Brandverhalten, zur Pflanzenverträglichkeit, und Nachweis zur Einhaltung der Grenzwerte nach BBodSchV; Schichtstärke 25 cm im eingebauten Zustand nach Setzung. (20% Setzung ist zu berücksichtigen)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	09	Spielplatzflächen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Nestschaukel und Nebenbereiche Kita
 $35\text{m}^2 + 6\text{m}^2/2 \times 0,25 = \text{ca. } 9,5\text{m}^3$

9,50 m³

03.09.0060 **Holz hackschnitzel, d=38 cm**

Position wie vor, jedoch

Schichtstärke 38 cm
 Rutsche+Hängebrücke Kita
 $60,5\text{m}^2 + 11,5\text{m}^2/2 \times 0,38 = \text{ca. } 25,5\text{m}^3$

25,50 m³

03.09.0070 **Sandsteinblöcke ca. 40 x 60 x 45, in Sandbereich**

Quader aus Sandstein, spaltrau, liefern und fachgerecht im Sandspielbereich einbauen. ca. 30cm Sichtbereich, 20-25cm im Sand. Unterbau ca. 20cm Betonbettung C12/15 bis auf Sohle.

Abmessungen: 40 x 60 x 45 cm (+/- 5cm) und gem. Planunterlagen und in Absprache mit der Bauleitung ins Gelände einpassen, einschließlich fachgerechtem versetzen auf Unterbau, mit vermörtelten Fugen.

Unterbau:

20 cm Magerbeton

ist in den Preis mit einzurechnen. Einschließlich erforderlicher Bodenarbeiten. Der Aushub ist im Gelände zu verteilen und einzuebnen.

Kanten nach Einbau mit einer Fase von ca. 1 cm abrunden, durch geeignetes Werkzeug nach Wahl des AN (z.B. Motorflex)

Mineralgemisch 0/32 unter Sohle in gesonderter Position

3 St

10 Jährige Garantie auf die Spielgeräte ist gefordert

Hinweis

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	09	Spielplatzflächen - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Stadt Salzgitter vereinbart grundsätzlich 10 Jahre
Garantie mit der Firma. Diese ist zur Angebotsabgabe mit
einzureichen.

exakte Produktausschreibung

Hinweis

**Der Spielgeräte-Hersteller ist für die Geräte
"Spielkombination Rutsche und Hängebrücke" sowie
"Sandspielhäuschen mit Rutsche" vorgegeben, es sind
keine anderen Produkte zugelassen.:**

Ziegler Spielplätze von A-Z e.K.
Am Dreieck 10
04828 Zeititz - info@ziegler-spielplatz.de

03.09.0080 Spielkombination Rutsche + Hängebrücke

Spielkombination Rutsche + Hängebrücke

Deutsches Qualitätsprodukt gebaut nach DIN EN 1176-2017
aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform,
geschliffen, ökologische Teillasur, Anbauteile aus Edelstahl,
zum festen Einbau in Beton.

Farbgebung: Dach - Rot

Maße gesamt ca. 840x250x330(410)cm (L,B,H)

1 St. Spielturm ohne Dach, ca. 120x120cm (L,B Pfosten), PH
100cm, eine Seite mit Brüstung

1 St. Spielturm mit Zeltdach, ca. 120x120cm (L,B Pfosten),
PH 120cm, eine Seite mit Brüstung

1 St. Rampe mit Halteseil und Tritthilfen, PH 100cm

1 St. Kletternetz PH 100cm

1 St. Edelstahlrutschstange PH 120cm

1 St. Edelstahlrutsche PH 120cm

1 St. Dschungelbrücke mit Netzgeländer L ca. 260cm

Einbau nach Herstellervorgabe inc.Aushub und Fundamente.
Bodenabfuhr über Sonderpos.

**Hersteller ist vorgegeben, es sind keine anderen
Produkte zugelassen.:**

Ziegler Spielplätze von A-Z e.K.
Am Dreieck 10
04828 Zeititz - info@ziegler-spielplatz.de

1

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	09	Spielplatzflächen - Kita

Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.09.0090 **Sandspielhäuschen mit Rutsche**

Sandspielhäuschen mit Rutsche

Deutsches Qualitätsprodukt gebaut nach DIN EN 1176-2017 aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl, zum festen Einbau in Beton mittels mitzuliefernden Pfostenschuhen aus Stahl feuerverzinkt

Maße gesamt ca. 290x270x200cm (L,B,H)
Rutschen nicht nach Süden ausrichten!
1 St. Spielhäuschen „Scheune“, ca. 160x140x140cm (L,B,H),
Podestfläche ca.
120x80 cm (L,B Pfosten), PH 60cm, Dachöffnung zur Rutsche
4 St. Bodenanker mit Anschraubwinkel
1 St. Edelstahlrutsche für PH 60cm
1 St. Rampe mit Tritthilfen, ca. 115x55cm (L,B) (inkl. 2 Bodenanker aus Robinienholz)
2 St. Sitzpoller im unteren Bereich H ca. 30(90)cm
1 St. Sandaufzug
1 St. Pfosten für Sandaufzug, H ca. 200cm, mit eingefräster Verzierung (Ähre)

Einbau nach Herstellervorgabe inc.Aushub und Fundamente.
Bodenabfuhr über Sonderpos.

Hersteller ist vorgegeben, es sind keine anderen Produkte zugelassen.:

Ziegler Spielplätze von A-Z e.K.
Am Dreieck 10
04828 Zeititz - info@ziegler-spielplatz.de

1

St

03.09.0100 **Nestschaukel D120**

Nestschaukel D120

Deutsches Qualitätsprodukt gebaut nach DIN EN 1176-2017 aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl, zum festen Einbau mit Schuhen in Beton

Maße gesamt ca. 290x120x200(300)cm (L,B,H)
2 St. urige, natürliche gewachsene Ständer H ca. 200(300)cm
2 St. Kardangelenk
2 St. Sicherheitskette
1 St. Schaukelnest D120cm mit Aufhängung aus

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	09	Spielplatzflächen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Herkulestau/feingliedriger Kette

Holzteile robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, nur geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl, Einbau mittels Pfostenschuhen, gemäß DIN EN 1176

Holzkonstruktion mit zwei Robinienpfählen, Schwinghöhe max. 1,10m, Schwingnestdurchmesser 1,20m, Flechtwerk Kleinkind tauglich, aus Herkulesseilen, Standardfarbe nach Wahl des AG, Einbau im Rasen

Bedingt durch den besonderen Wuchs der Robinie und die natürliche Verarbeitung handelt es sich bei allen angegebenen Maßen um ZIRKA-WERTE! Technische Änderungen vorbehalten. Maße vor Ort prüfen!

Einbau nach Herstellervorgabe inc.Aushub und Fundamente. Bodenabfuhr über Sonderpos. Hackschnitzel in gesonderter Position.

Hersteller ist vorgegeben, es sind keine anderen Produkte zugelassen.:

Ziegler Spielplätze von A-Z e.K.
Am Dreieck 10
04828 Zeititz - info@ziegler-spielplatz.de

1

St

03.09.0110

Schwingnest Kita

Schwingnest 200-D100

Deutsches Qualitätsprodukt gebaut nach DIN EN 1176-2017 aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl, zum festen Einbau mit Schuhen in Beton.

Maße gesamt ca.330 x 180 x 230 (310)cm (L,B,H)
2 St. gekreuzte Ständer für Schaukelhöhe 200cm
1 St. Tragbalken L330cm
2 St. Kardangelenk mit Sicherheitskette V2A
1 St. Schaukelnest D100cm mit Aufhängung aus Herkulestau/feingliedriger Kette V2A

Schwinghöhe 1,70m, Schwingnestdurchmesser 1,0m aus Herkulesseilen, Holzkonstruktion mit gekreuzten Robinienpfählen, Schwingnestdurchmesser 1,00m, aus Herkulesseilen, Standardfarbe nach Wahl des AG, Abhängung mit Sicherheitsketten, Einbau im Hackschnitzelbereich (h=ca. 20cm)

Schaukelkreuze müssen mit den beiliegenden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	09	Spielplatzflächen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Verbindungsmitteln montiert werden.
Schaukelbalken muss an zwei Stellen pro Schaukelkreuz vor Ort beim Aufbau gebohrt werden.

Gewindestangen liegen 3 Stück à 100 cm bei.
Gewindestangen sind einzukürzen.
Holzteile robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, nur geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl, Einbau mittels Pfostenschuhen, gemäß DIN EN 1176

Einbau nach Herstellervorgabe inc .Aushub und Fundamente.
Bodenabfuhr über Sonderpos.

Hackschnitzel in gesonderter Position, Höhe 25 cm

Hersteller ist vorgegeben, es sind keine anderen Produkte zugelassen.:

Ziegler Spielplätze von A-Z e.K.
Am Dreieck 10
04828 Zeititz - info@ziegler-spielplatz.de

1 St

03.09.0120 **Granitfindlinge liefern und versetzen, d=40-60cm**

Findlinge aus Naturkies aus regionaler Herkunft in verschiedenen Größen, ca. 40 - 60cm Durchmesser, Höhe mind. 30cm, liefern und nach Angabe der Bauleitung im Rasenbereich mittels geeignetem Hebwerkzeug auf ca. 15cm Mineralunterbau versetzen. Es dürfen keine Fangstellen entstehen.

ca. 12 Stück

Vor Lieferung Charge bemustern.

Steinfarbe der Findlinge: ortsüblich.

3,000 t

03.09.0130 **Eichenstämme, bauseits, laden und einbauen**

Bauseits auf dem Gelände der Kita gelagerte Baumstammabschnitte aus Eichenholz laden und nach Angabe der Bauleitung im Rasenbereich der Kita so einbauen, dass keine Fangstellen entstehen.

Eichenstämme, Durchmesser ca. 20 bis 35cm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAll
09 Spielplatzfläohen - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Länge der Abschnitte 3,00-5,00 m

Sägekanten brechen, auf Mineralunterbau und 15 cm
Magerbetonschicht,,
Inkl. Sicherung der Stämme mit je zwei Bodenankern, Stahl
feuerverzinkt, Einbindetiefe ca. 1m. Stamm hierfür
durchbohren und nach Sicherung Loch wieder verschließen.
Einschließlich ablösen loser Rinde und entgraten / abrunden
von scharfen Kanten der Baumstämme.

6

St

03.09

Spielplatzfläohen - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
10 ELT Versorgung Materialcontainer

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

03.10 ELT Versorgung Materialcontainer

03.10.0010 StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 054 Dx/D0x Sicherungssockel Gr.D02 400VAC/250VDC Sicherungseinsatz 16A 3polig

Dx/D0x Sicherungssockel (Sicherungsunterteil) DIN VDE 0636-3 (VDE 0636-3), einschl. Passeinsatz und Schraubkappe, Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC/250 V DC, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), mit Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 16 A, 3-polig mit Abdeckung,

Hersteller und Typ '

.....',
vom Bieter einzutragen.

1

St

03.10.0020 StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 054 Fehlerstromschutzschalter RCCB Typ A unverzögert 40A Fehlerstrom 30mA 3polig+N 400VAC

Fehlerstromschutzschalter (RCCB) DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Bemessungsstrom 40 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, 3-polig + N, 400 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung.

1

St

03.10.0030 StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 054 Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Arbeitsstromauslöser Charakter.B 16A

Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Arbeitsstromauslöser 220 bis 240 V AC/DC, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 16 A.

2

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
10 ELT Versorgung Materialcontainer

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.10.0040 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053**
Wippschalter einpolig Aus/Wechsel 10A 250V AP
Beschriftungsfeld
Wippschalter DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1) einpolig,
Aus/Wechsel, 10 A, 250 V AC, in Aufputzausföhrung, mit
Beschriftungsfeld.

2 St

03.10.0050 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053**
Schutzkontaktsteckdose 250V 16A AP Beschriftungsfeld
Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1),
250 V AC, 16 A, in Aufputzausföhrung, mit Beschriftungsfeld.

2 St

03.10.0060 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053**
Verbindungsdose Kunststoff AP
Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als
Abzweigkasten, aus Kunststoff, mit Deckel, Aufputz.

4 St

03.10.0070 **Anbauleuchte rechteckig**
FR-Anbauleuchte, Bauform rechteckig, Betriebsgerät in der
Leuchte, LED-Leuchtmittel, mind. 20 W,
Farbtemperatur '4000' K, max. Anschlussleistung 25W,
Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gehäuse
aus GFK, direkt strahlend, für Decke und Wand,
anschlussfertig, Reflektor weiß, mit integriertem
Betriebsgerät, Schutzklasse I, Maße ca. 1400x62x50mm
(LxBxH).

Hersteller und Typ

.....'

vom Bieter einzutragen,

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
10 ELT Versorgung Materialcontainer

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

2

St

03.10.0080

StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 051

Wanddurchbruch Betonfertigtei D bis 15cm bohren

Wanddurchbruch in Betonfertigteilen, Dicke bis 15 cm, bohren, für Kabeldurchführungssystem.

2

St

03.10.0090

StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 051

Durchführungssystem liefern in Durchbruch einsetzen D bis 15cm

Kabeldurchführungssystem, einschl. Lieferung, in vorh. Durchbruch einsetzen, Dicke bis 15 cm.

2

St

03.10.0100

StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053

Kabel NYY-J 3x2,5RE

Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 3 x 2,5 RE, Cu-Zahl 72.

20,00

m

03.10.0110

StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053

Kabel NYY-J 5x6RE

Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288.

160,00

m

03.10.0120

StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053

Kabel NYY-J 5x6RE vorh.Rohr/Unterflurkanal

Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.

50,00

m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II				
	03	KITA - BAI				
	10	ELT Versorgung Materialcontainer				
Ausgabebumfang:	Alle Positionen					
Ordnungszahl			Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.10.0130	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053 Kabel NYY-J 3x2,5RE nur anschließen Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 3 x 2,5 RE, Cu-Zahl 72, nur anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.					
			3	St		
03.10.0140	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053 Kabel NYY-J 5x2,5RE nur anschließen Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 2,5 RE, Cu-Zahl 120, nur anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.					
			3	St		
03.10.0150	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 091 Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.					
			4	h		
03.10.0160	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 053 Prüfung 1000V Prüfung der Anlage mit Bemessungsspannung bis 1000 V, mit Besichtigen, Erproben und Messen, einschl. Messprotokoll.					
			1	St		
03.10.0170	Dokumentation Diese im Rahmen der CE-Kennzeichnungsvorschriften für jedes Produkt vom jeweiligen Hersteller mitzuliefernden Unterlagen sind spätestens zur Abnahme zwingend dem Auftraggeber zu übergeben. Fehlen diese Unterlagen und Nachweise, ist dies ein wesentlicher Mangel gemäß sect; 12 Nr. 3 VOB/B und die Abnahme der Leistung wird verweigert. Für elektrische Betriebsmittel, die nicht Teil einer Maschine sind bzw. werden, hat der Auftragnehmer mit dem beiliegendem Formblatt "CE-Bestätigung" zu bestätigen,					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	10	ELT Versorgung Materialcontainer

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

dass für die Montage der Anlage/des Anlagenteils ausschließlich elektrische Betriebsmittel verwendet wurden, die von ihrem Hersteller unter Beachtung der gültigen Vorschriften in den Verkehr gebracht wurden.
 Separat davon sind in Erledigung und Ergänzung der Nr. 3.1.6 und Nr. 3.1.7 der DIN 18382 folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung schwarz/weiß sowie 3-fach digital zu liefern:

- alle für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb den gesetzlichen Anforderungen erforderlichen Anleitungen nach DIN EN 62079 "Erstellen von Anleitungen" (Betriebsanleitung, Instandhaltungsanleitungen, Ersatzteillisten, Anleitungen für spezielle Werkzeuge, Betriebsmittel und Materialien, Anleitung für Reparatur und Ersatz von Teilen, Anleitungen für In/Außerbetriebnahmen)
- Stromlaufpläne
- Geräte-, Stück- und Ersatzteillisten, aus denen Fabrikat, Typ und Bestellnummer hervorgeht
- Klemmpläne und Belegung
- Aufzeichnung der Prüfergebnisse und Dokumentation der Prüfung auf Betriebsfähigkeit und der Prüfung nach DIN-Normen
- Errichterbestätigung nach § 5 Abs. 4 UVV "Elektrische Betriebsmittel"
- EG-Konformitätserklärung
- gesetzlich geforderte Nachweise wie Prüfzeugnisse, Zulassungsbescheide etc.
- Auflistung der einzuhaltenden Unfallverhütungsvorschriften
- Auflistung der einzuhaltenden öffentlich-rechtlichen Prüfvorschriften mit Angabe der Art der Prüfung, der Prüfintervalle und die Anforderung an die Qualifikation des Prüfers
- Messprotokolle mit Messaufbauzeichnungen
- Datenblätter der Komponenten der Anlage
- Fortgeschrieben Ausführungszeichnungen

Diese Unterlagen sind dem Auftraggeber/vom Auftraggeber mit der Objektüberwachung beauftragten Ingenieurbüro 12 Werkstage vor Abnahme zur Prüfung zu übergeben. Sollte die Einweisung des Bedienungspersonals bis dahin noch nicht stattgefunden haben, kann das Protokoll über die Einweisung des Wartungs- und Bedienungspersonals zur Abnahme nachgereicht werden. Sofern diese Unterlagen nicht vollständig und vom Ingenieurbüro geprüft zur Abnahme aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z. B. gar nicht oder verspätet oder unvollständig eingereichte Unterlagen), vorliegen, wird die Abnahme nach sect. 12 Nr. 3 VOB/B verweigert.

1 psch

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	10	ELT Versorgung Materialcontainer			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.10.0180	Tiefenerder, Erdeinführung Stange, Stahl, 1500mm Tiefenerder, Einzelstablänge 1500mm R20 St/Zn, zusammensetzbar, Gesamtlänge 4,50m, liefern und eintreiben	8	St		
03.10.0190	TE-Anschlusschelle TE-Anschlusschelle D20mm.	8	St		
03.10.0200	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 050 Erdung Ringerder Stahl niro Rd10 Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mind. 0,5 m.	20,00	m		
03.10.0210	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 050 Verbinder KI.N Kreuzverbindung Stahl niro Verbinder, DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Zwischenplatte.	12	St		
03.10.0220	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 050 Korrosionsschutz Anschluss-Verbindungsstellen Korrosionsschutzbinde Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672-1 und DIN 30672-2.	8	St		
03.10.0230	StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 050 Korrosionsschutz Erdeinführung Korrosionsschutzbinde Korrosionsschutz an den Erdeinführungen, 30 cm über und				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
10 ELT Versorgung Materialcontainer

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

30 cm unter Oberfläohe Erdreich, mit Korrosionsschutzbinde
DIN 30672-1 und DIN 30672-2.

8

St

03.10.0240

StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 091

Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten,
Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene
und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,
Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

4

h

03.10.0250

StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 050

Dokumentation Messbericht

Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3
Beiblatt 3 (VDE 0185-305-3 Beiblatt 3).

1

St

03.10

ELT Versorgung Materialcontainer

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	11	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung - Kita

Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.11 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung - Kita

Vegetationsflächen

.

03.11.0010 Oberboden, Bodengruppe 2, nach DIN 18915

Oberboden, Bodengruppe 2, nach DIN 18915, frei von Wurzelunkräutern und Fremdstoffen, steinfrei ab 35 mm aufwärts, in Vegetationsflächen, in 15-30 cm Stärke, gemäß örtlicher Angabe, liefern, einbauen und planieren.

Eine Probe des Oberbodens ist vor Einbau der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. Vor Einbau des Oberbodens Rohboden 25 cm tief aufreißen und lockern.

135,00 m³

03.11.0020 Oberboden, seidl. gelagert, einbauen

Oberboden, seidl. gelagert, in Rasenbereichen wiedereinbauen. Die Verwendbarkeit ist vorab mit der Bauleitung abzuklären.

ca. 55% des Gesamtaushubs
Lockerungsfaktor 1,2

42,00 m³

03.11.0030 Feinplanum - Pflanzflächen

Feinplanum mit zulässiger Abweichung von der Ebenheit 3 cm, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 1 cm tiefer bzw. 5cm für Rindenmulchflächen.

130,00 m²

03.11.0040 Vegetationsflächen düngen

Vegetationsflächen düngen, NPK-Dünger mit Isobutylidenharnstoff, mit Magnesium und Schwefel 16+7+15 (+2+9) mit Bor, Kupfer, Eisen, Zink gleichmäßig, je 50 g/qm, auf Vegetationsflächen verteilen einarbeiten.

130,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
11 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.11.0050 **Hornspäne verteilen**

Hornspäne als Bodenverbesserungsmittel unter Rindenmulchflächen liefern und auf Pflanzflächen verteilen. Düngermenge ca. 75g/m²

130,00 m²

03.11.0060 **Rindenmulch Kg 10/40**

Pflanzflächen nach Beendigung der Pflanzarbeiten mit Rindenmulch Kg 10/40 mm, 5 cm dick abdecken. Es ist nur Material zu verwenden, das dem RAL-Gütezeichen "Rinde für Pflanzenbau" unterliegt. Vor Einbau ist der Bauleitung eine Materialprobe vorzulegen und die Lieferquelle zu benennen.

2,00 m²

03.11.0070 **Rindenmulch, seiti. gelagert, einbauen**

seitlich gelagerten Rindenmulch unter Heckenpflanzungen verteilen einbauen.

aus Abbruch temp. Maßnahme

5,00 m³

03.11.0080 **Fachgerechtes Lockern des Unterbodens von Vegetationsflächen**

Fachgerechtes Lockern des Unterbodens von Vegetationsflächen

130,00 m²

03.11 **Vegetationstechnische Bodenbearbeitung - Kita**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	12	Pflanzenliste - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.12 Pflanzenliste - Kita

Hinweis

Die Pflanzen sind aus einer anerkannten Qualitätsbaumschule in geschlossenem Sortiment zu beziehen und haben den festgelegten Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL zu entsprechen. Alle Lieferungen sind durch Original-Lieferscheine zu belegen. Sortenersatz sowie abweichende Größen und Stärken dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung geliefert werden. Für fachgerechte Behandlung vor und nach der Pflanzung gilt die einschlägige DIN 18916.

Vor Bestellung sind Stückzahlen zu überprüfen!

Die Bezugsquelle der Bäume ist vom Bieter einzutragen:

.....

Pflanzenlieferung

Pflanzenlieferung frei Verwendungsstelle nach DIN 18916 :

- Die Gehölze sind gemäss den Qualitätsbestimmungen des Bundes Deutscher Baumschulen (BDB), Stauden gemäss den Qualitätsbestimmungen des Bundes Deutscher Staudengärtner (BDS) und Blumenzwiebeln, -bulben und -knollen gem. der EG-Verordnung über Blumenzwiebeln, -bulben und -knollen zu liefern.
- Sämtliche Angaben zu Höhe, Breite, Durchmesser usw. der vorgesehenen Pflanzen sind unbedingt einzuhalten
- Die Flach- und Kleinballenpflanzen müssen in einem Mineralsubstrat herangezogen sein.
- Alle Rosen sind in der Güteklasse A zu liefern.
- Ausnahmen von den genannten Bestimmungen sowie der Ersatz von Pflanzen sind grundsätzlich nicht gestattet, Ausnahmen sind nur nach Rücksprache mit dem Gartenarchitekten und schriftlicher Bestätigung zulässig.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	12	Pflanzenliste - Kita

Ausgabeumfang:	Alle Positionen
----------------	-----------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Abrechnung

Die Abrechnung des Titels Pflanzenlieferung erfolgt nach gelieferten Stückzahlen / Einheiten, dies auf Basis des Originallieferscheines der Lieferbaumschule.

• BÄUME

.

03.12.0010	Aesculus carnea 'Briotii' 3xv mDb StU16-18
------------	--

3

St

• GEHÖLZE

.

03.12.0020	Ribes aureum Sträucher, 3 x vm.Db. 125 -150cm 2 Pfl./m
------------	--

Westgrenze:
5 x 6m Heckenabschnitte

Südostecke::
2 x 4m Heckenabschnitte

75

St

03.12.0030	Carpinus betulus Carpinus betulus
------------	---

Heckenpflanzen geschnitten,
2 x v.mit Ballen,100-125
3 Stk. je m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
12 Pflanzenliste - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

7 m zwischen Mensaterrasse und Bobbycarbahn

21

St

03.12.0040

Salix rosmarinifolia

Container für h 60/100 cm

Zur Ergänzung bauseig vorhandener Pflanzen an der Südostseite

als 6m Heckenelemente an der Westgrenze,
2 Stk/m

42

St

03.12.0050

Spirea vanhouttei

20

St

03.12.0060

Sambucus nigra Guincho Purple

Container für h 60/100 cm

2

St

03.12.0070

Sambucus nigra 'Haidegg 17'

Container für h 60/100cm

1

St

03.12.0080

Amelanchier lamarckii

Soitär, l 3xv mDB 150-175

3

St

03.12.0090

Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii'

Container für h 40/60

Weinrebe an die Rückseiten der Lagercontainer

2

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
12 Pflanzenliste - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.12.0100 **Vinca minor**
im Topf 9x9cm

200

St

03.12.0110 **Weidentunnel**

Weidentunnel aus Salix viminalis (Korbweide / Kùblerweide)
ca. 1,00 m breit und 1,5m hoch
1lfm bestehend aus 10 Stk. Weidenstangen mit einer Länge
von 250 cm und einem Durchmesser von 1,5 bis 2,0 m und
Weidenruten mit einer Länge von 200 bis 250 cm und einem
Durchmesser von 1,0 bis 1,5 cm zum diagonalen
Einflechten,
Pflanzenmaterial frisch und austriebfàhig pflanzen.

Angebotene Pflanze und Lieferant/Baumschule :

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

6,000 lfdm

03.12 Pflanzenliste - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	13	Pflanzarbeiten - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.13 Pflanzarbeiten - Kita

Hinweis Pflanzarbeiten

Pflanzlöcher sind so zu bemessen, dass ein freudiges Wachstum auf Jahre hinaus gewährleistet ist. Für alle Pflanzen sind Gruben auszuheben, die dem Doppelten des Wurzelballendurchmessers entsprechen, mind. aber 40/40/40 cm für Sträucher und 100/100/100 für Bäume groß sind. Für Entwässerung der Pflanzlöcher ist durch auflockern der Pflanzgrubensohle zu sorgen. Auf fachgerechten Schnitt wird Wert gelegt. Giesränder sind herzustellen. Anwässern und Einschlämmen der Wurzeln sind Teil der Pflanzarbeiten und werden nicht gesondert vergütet.

03.13.0010 Pflanzarbeiten Bäume

Pflanzarbeiten der Bäume gemäß vorherigem Titel

inkl. Pflanzschnitt, Aushub und verfüllen der Baumgruben von min. 2 m³ mit Baums substrat, siehe gesonderte Position

Einbau der Baumbelüftungs-, Entwässerungssets in gesonderter Position

Einmischen von Kompost und Startdünger.

3

St

03.13.0020 Pflanzarbeiten Hecke

Spiraea 11m

57,00

m

03.13.0030 Pflanzarbeiten Sträucher

Pflanzarbeiten Sträucher gemäß vorherigem Titel .

Inkl. Aushub der Pflanzlöcher und Bodenverbesserung mit Kompost und Startdünger

25

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
13 Pflanzarbeiten - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.13.0040 **Pflanzarbeiten Bodendecker, Stauden und Gräser**

Pflanzarbeiten Bodendecker Aushub der Pflanzlöcher und Bodenverbesserung mit Startdünger.

200 St

03.13.0050 **Bewässerungssäcke liefern und anbringen**

Bewässerungssack zur punktgenauen Baumbewässerung für StU bis ca. 30cm, mit Reißverschluss. Volumen 75-100l, Wasserabgabe 5-8 Stunden, reisfest, UV-beständig, textilverstärkt, Farbe Grün liefern und anbringen.

1 St

03.13.0060 **Baumbelüftungs- und Bewässerungsset**

Baumbelüftungs- und Bewässerungs-Set bestehend aus:

- 5m flexiblen Dränrohr DN 80 aus PVC-U, Farbe grün, mit erhöhter Luft- und Wassereintrittsfläche >80cm²/m
- 1 Stck T-Stück für Dränrohr
- 1 Stck Walu-Endkappe aus Aluminiumguss
- 2 Stck Walu-Anker

Material liefern und das Rohr ringförmig um den Wurzelballen nach Planung verlegen, mit dem T-Stück verbinden und bis nach oben mit dem Dränrohr verlängern, sowie mit der Walu-Endkappe und mit Hilfe von 2 Walu-Ankern verschluss- und ausreißsicher in geplanter Höhe einbauen.

Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'
(vom Bieter einzutragen)

2 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	13	Pflanzarbeiten - Kita

Ausgabeumfang:	Alle Positionen
----------------	-----------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.13.0070 **Zweibocke für Bäume**

Baumverankerung (Zweibock) für 'Hochstämme'
aus Pfählen liefern, laden, montieren und standfest
einschlagen.

Pfähle: Länge 300 cm, gekegelt und gespitzt, bunt geschält.
Zopf: Kokosstrick, dick (25 g/m)
standfest einschlagen und
Baum mit Kokosstrick an den Pfahlköpfen mit 4facher
8er-Schleife binden, die einzelnen Bindungen an den
Pfählen mit Krampen annageln.

3

St

03.13

Pflanzarbeiten - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	14	Fertigstellungspflege - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.14 Fertigstellungspflege - Kita

Fertigstellungspflege

Bei Pflanzung im Herbst :

Abnahme Ende Juni des darauffolgenden Jahres.

Bei Pflanzung im Frühjahr :

Abnahme Ende Oktober des selben Jahres.

Fertigstellungspflege 2027/28

Hinweis zu nachfolgenden Positionen :

Hinweis zu nachfolgenden Positionen :

Die Fertigstellungspflege beginnt nach der Pflanzung bzw. Rasenansaat und erfolgt bis zum abnahme-fähigen Zustand.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten DIN 18 916 und 18 917.

Der AN hat eigenständig dafür Sorge zu tragen, dass die angenommenen Arbeitsgänge eingehalten werden, jedoch sind die Pflegeleistungen durchschnittliche Regelannahmen und können je nach Witterung unter- oder überschritten werden.

Der Einheitspreis bezieht sich auf einen Arbeitsgang.

Bei der Mengenangabe im LV wird die zu bearbeitende Fläche bzw. Stückzahl mit der Anzahl der Arbeitsgänge multipliziert.

Die erforderlichen Pflegegänge sind gegenüber der Bauleitung bei Bedarf spätestens 3 Tage vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen, die ausgeführten kompletten Pflegeleistungen sind durch einen Bevollmächtigten des AG (die Bauleitung, sonstige Erfüllungsgehilfen des AG, der zuständige Hausmeister der Wohnanlage vor Ort) unterschreiben zu lassen.

Wird dieser Sachverhalt nicht durch den AN nicht beachtet / nicht entsprechend befolgt, gilt die Pflegeleistung als nicht real ausgeführt und wird durch den AG nicht vertraglich vergütet und nicht als real ausgeführter Pflegegang gewertet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	14	Fertigstellungspflege - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Dies gilt sowohl für die erforderlichen Leistungen der Fertigstellungspflege im Bereich der Pflanzflächen als auch im Bereich der kompletten Rasenflächen.

Hinweis zur Bodenbeschaffenheit gemäss DIN 18915.

Hinweis zur Bodenbeschaffenheit gemäss DIN 18915.

Das eingebaute Substrat / der eingebaute Oberboden entspricht der ungefähr der Bodengruppe 2 und 4 der oben genannten DIN Norm.

Der vorgenannte Umstand ist bei der Ausführung der Fertigstellungspflege besonders kalkulatorisch zu beachten.

03.14.0010 **Unkrautentfernung, lockern, Pflanzflächen**

Fertigstellungspflege zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes der Pflanzung durchführen.

Unkrautentfernung und lockern der Pflanzflächen in Handarbeit, unerwünschten Aufwuchs abtrennen und zur Verwendung des AN entsorgen..
Ausführung in reiner Handarbeit.
Arbeitstiefe der Lockerung bis 3 cm unter Schonung der neu gepflanzten Vegetation.

Ausführung für die Gehölzflächen und für die Bodendeckerflächen / Staudenflächen in nicht zusammenhängenden Einzelflächen, dies gilt auch für Klein- und für Kleinstflächen.

Der AN hat den Pflegezustand eigenverantwortlich zu überwachen und bei Pflegebedarf unverzüglich die Bauleitung zu gemäss den oben genannten Vorbe-merkungen zu informieren.

Die Bearbeitungsflächen sind gemulcht gemäss der Position Mulchung, Mulchauftrag.

10 Arbeitsgänge ca. alle 4 Wochen in der Vegetationsperiode.

Sollten mehr oder weniger als 10 Pflegegänge erforderlich sein, so wird 1/10 des EP je Pflegegang abgerechnet.

120,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	14	Fertigstellungspflege - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.14.0020 **Wässern der Pflanzflächen**

Wässern der Pflanzflächen.

Wässern der Pflanzflächen durchdringend bis zur vollständigen Sättigung des Erdreiches. Bei Bäumen und Sträuchern sind vor dem Wässern entsprechende Gießränder anzulegen. Alle mit Gießrändern versehenen Mulden sind bei jedem Wässerungsgang durch zweimaliges Auffüllen der Gießmulden zu wässern. Es sind insgesamt 5 Wässerungsgänge durchzuführen. Sollten mehr oder weniger Wässerungsgänge erforderlich sein, gilt je Wässerungsgang 1/5 des EP als vereinbart.

Ausführung für die Vegetationsflächen und für die Heckenpflanzung in nicht zusammenhängenden Einzelflächen. Ausführung in reiner Handarbeit.

5 Arbeitsgänge.

Der vorgenannte Sachverhalt versteht sich unter der Berücksichtigung der natürlich anfallenden Niederschlagsmenge, es sind im Durchschnitt im Rahmen der Fertigstellungspflege mehr oder weniger Wässerungsgänge erforderlich

120,00 m²

03.14.0030 **Wässern, Einzelbäume, Solitärsträucher**

Wässern der Einzelbäume und der Solitärsträucher.

Ausführung in Handarbeit.

Wässern der Einzelbäume und Solitärsträucher, falls eine Flächenbewässerung nicht erforderlich ist. Je Wässerungsgang zweimaliges Wässern über Gießmulden mit Gießrändern.

10 Bewässerungsgänge, sollten mehr oder weniger Bewässerungsgänge erforderlich sein, gilt 1/10 des EP als vereinbart.

4 Bäume und
3 Sol. Sträucher

5 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	14	Fertigstellungspflege - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.14.0040 **Düngung, Vegetationsflächen**

Düngung der Vegetationsflächen.

Ausführung im Rahmen der Fertigstellungspflege.

Ausführung in reiner Handarbeit.

Ausführung mit vollständig umhüllten NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel 17+9+11(+2+11), ergänzt um die Spurenelemente Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän, Zink.

Düngemenge je 35 g / m².

Der genaue Zeitpunkt ist mit der Bauleitung vor der Ausführung der Düngung entsprechend abzustimmen.

Der Bauleitung sind die Originallieferscheine des Lieferanten zur Querprüfung vorzulegen.

120,00 m²

03.14.0050 **Düngen, Einzelbäume und Soliäre**

Düngen der Einzelbäume.

Ausführung im Rahmen der Fertigstellungspflege.

Ausführung in Handarbeit.

Ausführung mit :

Organisch-mineralischer NPK-Düngersuspension mit Magnesium, Schwefel und Spurennährstoffen, 50 g/l N Gesamtstickstoff, 12 g/l NS Nitratstickstoff, 38 g/l NO

Org. geb. Stickstoff, 75 g/l P₂O₅ Gesamtphosphat
 75 % P₂O₅ Phosphat, wasserl., 100 g/l K₂O Kali
 1,2 g/l Mg Magnesium, 0,012 % B Bor, 0,006 g/l Cu Kupfer, 0,12 g/l Fe Eisen, 280 g/l OS Organische Substanz pflanzlicher Herkunft, pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, Harnstoff, Phosphat wasserlöslich, 20 % organische Substanz (i.d. TS.)
 Nährstoffverfügbarkeit: 1 - 12 Wochen, Gebindeinhalt 1 l.

Ausführung 1 Verschlusskappe mit einem Liter Wasser mischen, das Gebinde (der Gebindeinhalt) ist vor der Anwendung durch entsprechendes Schütteln zu mischen.

Ausbringen in Handarbeit durch giessen. 5 l - 10 l

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
14 Fertigstellungspflege - Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

verdünnte Arbostratlösung in den Wurzelbereich der
Grossgehölze / Einzelbäume giessen.

1 Arbeitsgang.

Bei der Ausführung sind die Anwendungsvorschriften
des Herstellers durch den AN zu beachten und
anzuwenden.

Der Bauleitung sind die Originallieferscheine des
Lieferanten zur Querprüfung vorzulegen.

5

St

03.14 Fertigstellungspflege - Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	15	Rasen- und Saatarbeiten-Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.15 Rasen- und Saatarbeiten-Kita

• RASEN

Feinplanum für Rasen mit zulässiger Abweichung von der Ebenheit 3 cm, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 1 cm tiefer bzw. 5cm für Rindenmulchflächen.

03.15.0010 Feinplanum Rasenflächen

170,00 m²

03.15.0020 Rollrasen verlegen

Rollrasen Gebrauchs- und Spielrasen auf Feinplanum verlegen. Abmessungen 0,40mbreit x 2,50m = 1 qm
Saatgutmischung Gebrauchsrasen RSM 2.3
Verlegung: auf durchfeuchtetem, anschließend aufgerautem Planum, engfugig, mit versetzten Quertugen, Flächen abwalzen und wässern. Die Verträglichkeit der Sode mit dem dem eingebauten Oberboden ist nachzuweisen. (Originallieferscheine sind der BL zu übergeben).

120,00 m²

03.15.0030 Vorhandenen Rollrasen aufnehmen zum Wiedereinbau

Bestandsrollrasen aus der temporären Maßnahme mittels Sodenschneider in Platten von ca. 30 x 30 cm ca. 7cm tief ausstechen und geordnet zum zügigen Wiedereinbau seitlich lagern.

50,00 m²

03.15.0040 Gelagerte Rasensoden einbauen

Gelagerte Rasensoden der Vorposition im Umfeld bis ca. 20m wieder einbauen.
Den Mutterboden an der Zielstelle auflockern, ggf. begradigen und mit Rasendüngung aus gesonderter Position versehen.
Die Soden zeitnah einsetzen, abwalzen, die Nahtstellen mit Erde füllen und intensiv wässern.

50,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	15	Rasen- und Saatarbeiten-Kita

Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.15.0050 Rollrasen wässern, 6 Wässerungsgänge

Wässern von Rasenflächen bei Bedarf (angepasst nach Witterung); Wasserentnahmestelle stehen zur Verfügung. Wassermenge: ca. 15-20 Liter/m². Abrechnung nach durchgeführten Wässerungsgängen, je Wässerungsgang 1/6 des Einheitspreises

Die Durchführung ist je nach Erfordernis vor Ausführung der Arbeiten bei der BL anzumelden und nach erfolgter Leistung schriftl. zu dokumentieren und vom Bauherrn bestätigen zu lassen.

Je Wässerungsgang gilt 1/6 des Einheitspreises als vereinbart.

170,00 m²

03.15.0060 Rasenflächen düngen

Rasenflächen 2 mal Juni und August mit Rasen-Volldünger, 20+5+8 (+2+7), mit Isodur® -Langzeitstickstoff für Sport- und Zierrasen mit Agrosil, 40 g/m² gleichmäßig gestreut düngen.

170,00 m²

03.15.0070 Fertigstellungspflege Rasenflächen 2027

Rasenflächen zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes Rasenschnitte durchführen. Flächen 10 mal im Abstand von 10 Tagen während der Vegetationszeit mähen. Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/10 des E.P. abgerechnet. Rasen bei einer Schnitthöhe von 6-8 cm auf 3-4 cm schneiden. Mähgut abräumen und abfahren. 10 Schnitte
170 qm Rollrasen

170,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
15 Rasen- und Saatarbeiten-Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

03.15 Rasen- und Saatarbeiten-Kita Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
 03 KITA - BAI
 16 Einfriedungen - Kita

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

03.16 Einfriedungen - Kita

• Einfriedung

.

03.16.0010 Doppelstabmattenzaun mit Pfosten 1,40m hoch

Doppelstabmattenzaun ca. 1,40m hoch

Drahtstärke 8/6/8mm, 2.50m breit, Maschenweite 50x200mm, feuerverzinkt, inkl. entsprechender Pfosten in Punktfundamenten aus Beton einbauen.

Doppelstabmatte auf Kunststoffsockel am Pfosten einhängen, mit Abdeckleiste verschrauben und Mattenstöße damit abdecken.

Inkl. aller Eckpfosten, erforderlicher Streben, Kleinteilen, aller Zuschnitte und Nebenarbeiten.

Doppelstabmattenzaun liefern und nach Herstellervorschrift einbauen. Inklusive aller benötigten Boden- und Betonarbeiten. Überschüssigen Bodenaushub über Sonderpos. abfahren

Gelände fällt westlich um 20cm auf 56m, im Süden um 40cm auf 20m. Gleichmäßiger Versatz der Matten ist einzukalkulieren.

2 Ecken, davon eine im stumpfen Winkel herzustellen

Pfostenanschluss Westseite und Südseite: seitlich an 12er Winkelmauern verübeln, Ansichtshöhe West ca. 30-40cm, im Süden Ansicht auf Null auslaufend

Pfostenanschluss Norseite: über Fundamentierung, ca. 7 Pfosten

Angebotenes Fabrikat/ Typ:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Kita, Spielfläche

105,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II			
	03	KITA - BAI			
	16	Einfriedungen - Kita			
Ausgabebumfang:		Alle Positionen			
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.16.0020	wie vor, jedoch 1,0m hoch Doppelstabmattenzaun 1,0m hoch in Verlängerung des Bestandszauns liefern und einbauen.	3,20	m	_____	_____
03.16.0030	Zweiflügliges Tor 1,40m hoch, 3,00 m breit Zweiflügliges Doppelstabmatten Tor 1,80m hoch,1,50m breit, feuerverzinkt, . Inkl. Pfosten QR 100, Zaunanschlüssen, Schloß und Drücker. Einschließlich aller erforderlicher Streben, Kleinteile und aller Nebenarbeiten. Tor liefern und nach Herstellervorschriften einbauen. Inklusive aller benötigten Boden- und Betonarbeiten. Überschüssigen Bodenaushubüber Sonderpos. abfahren	1	St	_____	_____
03.16.0040	Einflügeliges Tor 1,40m hoch, 1,20m i.L., Sondereinbau Einflügeliges Tor zwischen Stahlpfosten des Kita Fluchtbalkons als Sonderkonstruktion liefern und Einbauen. Aufmaß vorab ist zwingend erforderlich. Da die Pfosten im Lichten 1,20 aufweisen, ist das Tor vor die Konstruktion zu setzen und die Zaunpfosten gegen die Stahlkonstruktion mittels Montagekleber zu verkleben. Die Pfosten werden nicht fundamentierte, sondern reichen bis OK Pflaster. Fluchttreppe Nord unter Fluchtbalkon	1	St	_____	_____
03.16	Einfriedungen - Kita			Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	17	Materialentsorgung -Kita

Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.17 Materialentsorgung -Kita

Entsorgung

Die Leistung sämtlicher Entsorgungspositionen der Folgepositionen versteht sich inklusive des erforderlichen Ladevorgangs der beschriebenen Abfallgüter und inklusive sämtlicher Frachtkosten / Abfuhrkosten zu der jeweilig anerkannten Deponie / Bauschuttdeponie inklusive aller dort anfallenden Wartezeiten / Entladezeiten.

03.17.0010 Deponiegebühr biologisch abbaubare Abf.

Der oben genannte Mehraufwand ist einzukalkulieren, eine gesonderte Weitervergütung erfolgt durch den AG nicht.

ca. 265m² x 0,1m

AVV -Abfallschlüssel : 20 0201.

AVV-Bezeichnung : Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle).

Verwertungsstelle / Deponie nach Wahl des AN.

Transportfahrzeug nach Wahl des AN.

Die Abrechnung erfolgt durch die Wiegescheine der staatlich anerkannten Verwertungsstelle / Deponie.

30,00 m³

03.17.0020 Deponiegebühr, Boden, Steine, Abf.schl. 17 05 04

Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen einer staatlichen anerkannten Verwertungsstelle / Deponie zuführen (abfahren), abladen und fachgerecht entsorgen.

AVV -Abfallschlüssel : 17 05 04.

AVV-Bezeichnung : Boden und Steine

Verwertungsstelle / Deponie nach Wahl des AN.

Transportfahrzeug nach Wahl des AN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
17 Materialentsorgung -Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Abrechnung erfolgt durch die Wiegescheine der staatlich anerkannten Verwertungsstelle / Deponie.

3,00 m³

03.17.0030 **Deponiegebühr, Baumischabfälle, Abfallart Siedlungsabfälle**

Deponiegebühr für Baumischabfälle.

Abfallart : gemischte Siedlungsabfälle

VV -Abfallschlüssel : 20 0301

Die Abrechnung erfolgt durch die Wiegescheine des behördlich anerkannten Entsorgungsfachbetriebes.

Diese sind der Bauleitung umgehend nach den Entsorgungsmaßnahmen unaufgefordert zur Prüfung und Anerkennung vorzulegen.

Biologisch abbaubare Abfälle (gerodetes und abgeschobenes Wurzelwerk) einer staatlichen anerkannten Verwertungsstelle / Deponie zuführen (abfahren), abladen und fachgerecht entsorgen.

1,500 t

03.17.0040 **Boden laden, abfahren Z0 und entsorgen**

Überschüssigen, nicht verwertbaren Boden (Z0) laden und auf zugelassene Deponie abfahren und entsorgen.

Deponie:.....
(vom AN einzutragen)

Boden aus Kabelgräben (Verdrängung Sand 5 cbm)

Fundamenten Leuchten 2,4 m³

Fahrradständern, Mülleimer 0,4 m³

Sonnenschirm 1,5m³

Aushub aus Baumgruben 18 m³

Aushub aus Drainagegräben 60 cbm

Einfriedungen 5 cbm

Aushub aus künftigen Spielflächen 120m³

Boden aus Abrissbereichen 50m³

20,00 m³

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
17 Materialentsorgung -Kita

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.17.0050 **wie vor, jedoch Z1.1**

Überschüssigen, nicht verwertbaren Boden (Z1.1) laden und auf zugelassene Deponie abfahren und entsorgen.

Deponie:.....

(vom AN einzutragen

20,000 t

03.17.0060 **wie vor, jedoch Z1.2**

Überschüssigen, nicht verwertbaren Boden (Z1.2) laden und auf zugelassene Deponie abfahren und entsorgen.

Deponie:.....

(vom AN einzutragen

20,000 t

03.17.0070 **wie vor, jedoch Z2**

130,000 t

03.17 Materialentsorgung -Kita

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAI
	18	Stundenlohnarbeiten + Dokumentation

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.18 Stundenlohnarbeiten + Dokumentation

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Für Geräte- und Stundenlohnarbeiten verstehen sich die Preise einschließlich An- und Abtransport, Vorhalten der Geräte und Betriebsstoffe, sowie Bedienung der Geräte.

• Stundenlohnarbeiten

Für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis und nur nach besonderer Auftragserteilung durch die Objektüberwachung.

Lohnzettel (mit Angabe der Mitarbeiter und deren Funktion, Materialverbrauch u. ä. inkl. **Verpreisung**) sind **wöchentlich** zur Anerkennung durch die Objektüberwachung dieser vorzulegen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Eventuell anfallende Reise- bzw. Auslöungskosten sind in die Verrechnungssätze mit einzurechnen.

Die angegebenen Stundenverrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt worden und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

Die Vergütung erfolgt nur, wenn die Stundennachweise von der örtlichen Objektüberwachung bestätigt sind.

Nicht anerkannte und später vorgelegte Stundenzettel werden nicht vergütet.

03.18.0010 Facharbeiter

Facharbeiter, einschl. aller Zuschläge.

5

Std

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI
18 Stundenlohnarbeiten + Dokumentation

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

03.18.0020 Helfer

Helfer, einschl. aller Zuschläge.
(Falls keine Helfer vorhanden sind, sind Facharbeiter-Löhne hier anzubieten)

5	Std		
---	-----	--	--

03.18.0030 Stundenlohn Radlader

5	Std		
---	-----	--	--

03.18.0040 Stundenlohn Minibagger

5	Std		
---	-----	--	--

03.18.0050 Stundenlohn LKW, mind. 5 to Ladekapazität

5	Std		
---	-----	--	--

03.18.0060 Stundenlohn Kompressor

3	Std		
---	-----	--	--

03.18.0070 Stundenlohn Meißelhammer

3	Std		
---	-----	--	--

03.18.0080 Revisionsliste/ Dokumentation

Anfertigen und übergeben einer kompletten Dokumentation/Revisionsliste über alle eingebauten Materialien mit Herstellerangabe für die Gesamtleistungen des AN aufgestellt nach Themenbereichen bzw. Bauteilen sortiert und gesammelt.
Übergabe an den AG in Papierform 1-fach sowie digital als PDF-Datei auf CD/USB-Stick und Hochladen auf Projektserver.

1. Inhaltsverzeichnis der Objektdokumentation

2. Text-Dokumente

- Inhaltsverzeichnis der Objektdokumentation
- Produktbeschreibungen bzw. Datenblätter zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II
	03	KITA - BAII
	18	Stundenlohnarbeiten + Dokumentation

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-------	---------	---------------	--------------

- sämtlichen verwendeten Produkten
- CE Konformitätserklärungen
- bauaufsichtliche Zulassungen
- Prüfzeugnisse
- Lieferscheine/Wiegescheine,
- CE Konformitätserklärungen,
- Reinigungs- und Pflegehinweise zu sämtlichen Produkten
- Hersteller-/Fabrikatsverzeichnisse
- vollständige Bautagesbericht
- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärungen

Die Fachunternehmererklärung/Übereinstimmungserklärung und dessen Dokumentation ist Bestandteil des Leistungsumfanges und ist **vor der Schlussabnahme einzureichen** bzw. zu übergeben. Diese Unterlagen sind abnahmerelevant.

Werden die zuvor benannten Unterlagen nicht oder unvollständig eingereicht, erfolgt ein Einbehalt zur Schlussrechnung in einer Höhe von 2% der Auftragssumme, mindestens jedoch in einer Höhe von 1.000 €/Brutto, bis alle Unterlagen vorliegen.

1 psch

03.18 Stundenlohnarbeiten + Dokumentation

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 139-1 Grundschole und Kita WiesenstraÙe - BA II
03 KITA - BAI

Ausgabeumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag
Ordnungszahl in EUR

Zusammenstellung

03.01	Sicherungsmaßnahmen - Kita	
03.02	Abbruchmaßnahmen	
03.03	Geländebearbeitung - Erdarbeiten - Kita	
03.04	Kontrollprüfungen - Kita	
03.05	Befestigte Flächen - Wege - Kita	
03.06	Mauern und Treppen - Kita	
03.07	Entwässerung - Kita	
03.08	Allgemeine Einbauten/Mobiliar - Kita	
03.09	Spielplatzflächen - Kita	
03.10	ELT Versorgung Materialcontainer	
03.11	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung - Kita	
03.12	Pflanzenliste - Kita	
03.13	Pflanzarbeiten - Kita	
03.14	Fertigstellungspflege - Kita	
03.15	Rasen- und Saatarbeiten-Kita	
03.16	Einfriedungen - Kita	
03.17	Materialentsorgung -Kita	
03.18	Stundenlohnarbeiten + Dokumentation	
03	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	139-1	Grundschule und Kita Wiesenstraße - BA II	
	03	KITA - BAI	
Ausgabebereich:	Alle Positionen		Gesamtbetrag
Ordnungszahl			in EUR

Zusammenstellung

+ 19 % MwSt.	
Bruttosumme KITA - BAI	